



FROHE WEIHNACHTEN

Aus dem Inhalt

Weihnachtsgruß des
Landrates Carsten Michaelis

Seite 2

Ab 2024 gilt neue Abfallwirtschafts-
und Abfallgebührensatzung

Seite 9

Schaufenster Natur

Seiten 16 - 17

AMT FÜR SERVICE UND INFORMATIONSTECHNIK

Informationen zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Samstag*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

SAMSTAGSÖFFNUNGSZEITEN FÜR JANUAR 2024

6. Januar 2024

Werdau, Königswalder Straße 18

13. Januar 2024

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

20. Januar 2024

Zwickau, Werdauer Straße 62

27. Januar 2024

Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

ANSCHRIFT UND KONTAKT:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Telefax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

IMPRESSUM

Landkreiskurier Landkreis Zwickau
2. Jahrgang / 12. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Carsten Michaelis.

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Sebastian Brückner, Leiter Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung,
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21045

Redaktion:

Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau

Satz:

Landratsamt Zwickau · Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung
Robert-Müller-Straße 4 - 8 · 08056 Zwickau

Verlag:

Kommunikation & Design Verlag GmbH
09120 Chemnitz
Geschäftsführer: Olaf Haubold

Druck:

DDV Druck GmbH Meinholdstraße 2 · 01129 Dresden

Vertrieb:

VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 - 4 · 09120 Chemnitz

Zustellreklamationen:

Telefon: 0371 33200112
E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net

Der Landkreiskurier erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist er in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Landkreiskurier und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. Januar 2024.
Redaktionsschluss ist am 9. Januar 2024.

Foto Titelseite: i-stock@konstantin



Landrat Carsten Michaelis
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Jahr 2023 haben wir viel erreicht, auf das wir stolz sein können. Unser Landkreis Zwickau hat seinen 15. Geburtstag gefeiert! Im August 2008 entstand er in seiner jetzigen Form durch die Verwaltungs- und Funktionalreform aus den Landkreisen Chemnitzer Land, Zwickauer Land und der Kreisfreien Stadt Zwickau. Es erfüllt mich tagtäglich mit Dankbarkeit und Stolz, dass ich auch in diesen bewegten Zeiten gemeinsam mit unserer tatkräftigen und motivierten Verwaltung und vielen engagierten Partnern unsere lebenswerte Heimat als Landrat mitgestalten darf.

Ganz persönlich freue ich mich darüber, dass unsere moderne Verwaltung Schritt für Schritt digitaler wird. Denn das ist Voraussetzung für einen bürgerfreundlichen Landkreis. Auch in den sozialen Medien sind wir präsent für unsere Bürgerinnen und Bürger. Aber

DER LANDRAT ZU THEMEN DER ZEIT

Weihnachtsgruß 2023

Landrat Carsten Michaelis blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück

„Das ist das Wunder der Heiligen Nacht,
dass in die Dunkelheit der Erde die helle Sonne scheint.“

Friedrich von Bodelschwingh
(1831 - 1910)

die digitalen Kanäle ersetzen dennoch nicht die Präsenz vor Ort. Deshalb

ist es ein großer Erfolg, dass wir mit unserem Führerschein-Umtauschmobil alle 33 Städte und Gemeinden unseres Landkreises besuchen und so als Landkreisverwaltung zu den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort kommen.

Wir konnten einige wichtige Straßenbaumaßnahmen fertigstellen, wie die Weißbacher Straße in Wildenfels. Und wir haben neue Projekte begonnen, endlich auch die Wildenfels Straße im Mülsener Ortsteil Ortmannsdorf.

Wenn wir nun zum Ende des Jahres in einem Moment der Ruhe innehalten und das vergangene Jahr Revue passieren lassen, blicken wir auf das, was wir geleistet haben, sehen aber auch die großen Aufgaben, die vor uns liegen.

Dabei wachsen die Herausforderungen

von Jahr zu Jahr. Krisen überlagern sich, jahrzehntelange Gewissheiten werden in Frage gestellt. Tag für Tag müssen wir sehen, dass der für uns zur

Normalität gewordene Frieden keineswegs selbstverständlich ist. Nutzen wir das bevorstehende Weihnachtsfest also dazu, dankbar und glücklich für unser Leben hier in unserer Heimat zu sein. Daraus können wir Kraft und Zuversicht für das kommende Jahr schöpfen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten ein friedvolles Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das kommende Jahr 2024. Möge es ein Gutes werden!

Ihr Landrat
Carsten Michaelis

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Kreisrat erhält Auszeichnung

Dr. Hans-Reinhard Berger wurde Ehrenplakette verliehen

Landrat Carsten Michaelis verlieh im Rahmen der Kreistagssitzung am 6. Dezember 2023 dem langjährigen Kreisrat Dr. Hans-Reinhard Berger die Ehrenplakette des Landkreises Zwickau.

Dr. Berger erhielt diese Auszeichnung für seine 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Kreisrat.

Entsprechend der Satzung zur Verleihung der Ehrenplakette des Landkreises Zwickau können neben langjährigen Kreisräten auch Personen, die sich um das gesellschaftliche, politische, kulturelle, religiöse, soziale oder wirtschaftliche Leben im Landkreis Zwickau verdient gemacht haben oder durch ihr Wirken das Ansehen des Landkreises Zwickau gehehrt haben, in dieser Form geehrt werden.



Landrat Carsten Michaelis ehrte Dr. Hans-Reinhard Berger mit der Ehrenplakette des Landkreises.
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung



BÜRO LANDRAT

Bekanntmachung der Beschlüsse

Sitzung des Kreistages am 6. Dezember 2023

Beschluss 256/23/KT:

Der Kreistag stellt das Ausscheiden des Herrn Sebastian Schreier aus dem Kreistag fest. Grund dafür ist der Verlust der Wählbarkeit als Kreisrat.

Beschluss 257/23/KT:

Der Kreistag beschließt auf Grundlage von § 3 Abs. 5 der Hauptsatzung die Besetzung der Stelle des Rechtsamtsleiters (Stellenummer: 01.00.09.0000) mit Herrn Eike Richter als Tarifbeschäftigten mit der Entgeltgruppe 15 TVöD VKA.

Beschluss 258.1/23/KT, Beschluss 258.2/23/KT:

- Der Kreistag widerruft die Entsendung von Frau Sabine Zimmermann (fraktionslos) in den Beirat Jobcenter Zwickau mit sofortiger Wirkung.
- Der Kreistag entsendet mit sofortiger Wirkung Frau Marina Salzwedel in den Beirat Jobcenter Zwickau.

Beschluss 259/23/KT:

- Der Kreistag wählt auf Vorschlag von kreisangehörigen Kommunen des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land, die im Gebiet des ehemaligen Landkreises Glauchau liegen, folgende zwei Vertreter in den „Stiftungsrat der Stiftung der Kreissparkasse Glauchau“:
Herrn Steffen Naumann und
Herrn Marc Fehrling
- Der Kreistag wählt auf Vorschlag der Sparkasse Chemnitz folgenden Vertreter in den Stiftungsrat der Stiftung „Förderfonds der Kreissparkasse Glauchau – Stiftung der Kreissparkasse Glauchau“:
Frau Susanne Rülke

Beschluss 260/23/KT:

Zur Durchführung der Kreistagswahl im Jahr 2024 wird das Gebiet des Landkreises Zwickau in 14 Wahlkreise eingeteilt.

Beschluss 261/23/KT:

- Der Kreiswahlausschuss des Landkreises Zwickau für die Kreistagswahl 2024 besteht aus dem Vorsitzenden und sechs Beisitzern.
- Folgende Personen werden in den Kreiswahlausschuss gewählt:

Vorsitzende/ Vorsitzender

Andreas Ullmann

Stellverteterin/ Stelvertreter

Anika Leistner Landratsamt, Amt für Kommunalaufsicht

Beisitzerin/ Beisitzer

Rainer Eichhorn
Thomas Pietzsch
Babett Langefeld-Scherm
Dietrich Geithner
Klaus Riedel
Ingo Seidel

Stellvertreterin/ Stellvertreter

Simone Klemm auf Vorschlag CDU
Sabine Thamm auf Vorschlag CDU
Manfred Tui Bietzker auf Vorschlag AfD
Gerhard Franke auf Vorschlag FREIE WÄHLER
Ursula Hoffmann auf Vorschlag DIE LINKE
Werner Seidel auf Vorschlag SPD

Beschluss 262/23/KT:

Der Kreistag beschließt die Fortschreibung der Jugendhilfeplanung des Landkreises Zwickau – Teilfachplan Leistungsbereiche §§ 11 bis 14, § 16 SGB VIII sowie Frühe Hilfen 2023.

Beschluss 263.1/23/KT, Beschluss 263.2/23/KT:

Der Kreistag beschließt jeweils durch einzelne Beschlussfassung:

- Die Annahme der Schenkung einer Wechselbrücke der Firma Brenntag GmbH Glauchau an den Landkreis Zwickau nach § 61 SächsLKrO i. V. m. § 73 Abs. 5 SächsGemO.
- Die Annahme der Schenkung eines Gerätewagen Dekon-Personen des Bundes an den Landkreis Zwickau nach § 61 SächsLKrO i. V. m. § 73 Abs. 5 SächsGemO.
- Die Annahme der Zuwendung der Aktion „Fleißige Hände für kleine Füße“ nach § 61 SächsLKrO i. V. m. § 73 Abs. 5 SächsGemO.

Beschluss 264/23/KT:

Der Kreistag ermächtigt den Landrat im Rahmen des in der Haushaltssatzung des Landkreises Zwickau für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 jeweils genehmigten Gesamtbeitrages zur Aufnahme von Kommunaldarlehen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zur Höhe von 2.737.900 Euro im Jahr 2023 und 6.734.300 Euro im Jahr 2024.



Landrat Carsten Michaelis gratuliert Eike Richter zur Wahl zum Rechtsamtsleiter.
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

Die Kommunaldarlehen sind als Annuitäten- oder Ratendarlehen mit einer Zinsbindung zwischen 5 und 20 Jahren auszuschreiben, wobei hinsichtlich Zinsbindung und Laufzeit die wirtschaftlichste Konstellation mit Blick auf die Zinsentwicklung und Fristen des Anlagevermögens zu beachten ist.

Die Auswahl des Kreditgebers erfolgt entsprechend des wirtschaftlichsten Angebotes.

Beschluss 265/23/KT:

- Der Kreistag beschließt die Weiterleitung von Mitteln aus der Bedarfszuweisung des Landes zur Überwindung außergewöhnlicher Belastungen aufgrund der Wohngeldreform an kreisangehörige Städte mit eigener Wohngeldverwaltung. Die Auszahlung der Mittel erfolgt im Jahr 2023 in Höhe von 413.464,05 Euro und im Jahr 2024 in Höhe von 413.464,03 Euro.
- Der Kreistag beschließt die außerplanmäßigen Mehraufwendungen/-auszahlungen im Produktkonto: 35150101.4312000/7312000 (Sonstige soziale Angelegenheiten – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden) im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 413.464,05 Euro und im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 413.464,03 Euro.
- Der Kreistag beschließt die Deckung der außerplanmäßigen Mehraufwendungen/-auszahlung aus Erträgen/-einzahlungen im Rahmen des Erlasses des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Überwindung außergewöhnlicher Belastungen der Kommunen im Zusammenhang mit der Wohngeldreform 2023 vom 7. Juni 2023 (Produktkonto: 61110101.3131905/6131905) in jeweils gleicher Höhe.

Beschluss 266/23/KT:

Der Kreistag beschließt die Ergänzung/Änderung der landkreiseigenen Investitionsvorhaben für das Haushaltsjahr 2024, welche aus dem Kommunalbudget finanziert werden sollen.

Beschluss 267/23/KT:

Der Kreistag beschließt die Vergabe der Lieferung und Einrichtung von Papier-Output-Systemen für das Landratsamt Zwickau als Mietverhältnis über einen festen Zeitraum von 60 Monaten an das Unternehmen CTV GmbH, Gewerbering 22, 08112 Wilkau-Haßlau, mit einem Angebotspreis über die Gesamtlaufzeit von 1.049.476,47 Euro (inkl. MwSt.).

Die Zuschlagserteilung steht unter dem Vorbehalt gemäß § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Das heißt, der Zuschlag kann erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Rüge durch einen Bieter die Vergabekammer des Freistaates Sachsen das Vergabeverfahren nicht beanstandet.

Beschluss 268/23/KT:

Der Kreistag beschließt die Vergabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrages für die Verkehrsbetriebsleistungen im Linienbündel 2 (Raum Zwickau) für den Vertragszeitraum 1. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2035 auf das Kombinationsangebot (Los 1 + Los 2) des Bieters C.

Die Vergabe steht unter dem Vorbehalt, dass das Vergabeverfahren durch die Vergabekammer Sachsen nicht beanstandet wird.

Der Landrat wird mit der Zuschlagserteilung und dem anschließenden Vertragsschluss beauftragt.

AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Stellenausschreibungen

Jetzt bewerben!

Sie suchen einen beruflichen Neustart in der Verwaltung. Dann sind Sie bei uns im Landratsamt des Landkreises Zwickau richtig.

Bewerben Sie sich jetzt auf eines unserer folgenden Stellenangebote:

AMTSLEITERIN/AMTSLEITER**ZENTRALES IMMOBILIENMANAGEMENT**

unter der Kennziffer 323/2023/DI
im Dezernat Finanzen und Service
für das Amt für Zentrales Immobilienmanagement
derzeitiger Dienstsitz Glauchau
in Vollzeit (39 Wochenstunden)
Stellenbewertung Entgeltgruppe 13 bzw. 14
TVöD-VKA (entsprechend des vorliegenden Abschlusses)
Beschäftigungsdauer Besoldungsgruppe A 14
Beschäftigungsbeginn SächsBesG (bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen)
unbefristet
Bewerbungsschluss 1. April 2024
7. Januar 2024

SOZIALARBEITERIN/SOZIALARBEITER HILFEN ZUR ERZIEHUNG

unter der Kennziffer 354/2023/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jugendamt/Sachgebiet Allgemeiner Sozialdienst - Hilfen zur Erziehung
derzeitiger Dienstsitz Glauchau
in Vollzeit (39 Wochenstunden);
Stellenbewertung Teilzeit in Absprache möglich mit mindestens 35 Wochenstunden
Entgeltgruppe S 14 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer (bei Vorliegen der geforderten Qualifikation)
unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **1. Januar 2024**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER BODENORDNUNG

unter der Kennziffer 333/2023/DIV
im Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung
für das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung/Sachgebiet Bodenordnung Nord
derzeitiger Dienstsitz Glauchau
in Vollzeit (39 Wochenstunden)
Stellenbewertung Entgeltgruppe 12 TVöD-VKA;
Beschäftigungsdauer Besoldungsgruppe A 11
Beschäftigungsbeginn SächsBesG
unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **31. Januar 2024**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER ARCHIV

unter der Kennziffer 01/2024/DI
im Dezernat Finanzen und Service
für das Amt für Service und Informationstechnik/Sachgebiet Archiv
derzeitiger Dienstsitz Glauchau/Werdau
in Teilzeit mit circa 34 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **7. Januar 2024**

KOORDINATORIN/KOORDINATOR VORMÜNDER/PFLEGER

unter der Kennziffer 272/2023/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jugendamt/Sachgebiet Spezieller Sozialdienst
derzeitiger Dienstsitz Zwickau
in Teilzeit mit circa 20 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer befristet bis zum 31. Dezember 2024
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **1. Januar 2024**

KOORDINIERUNGSKRAFT SOZIALE INTEGRATION UND PARTIZIPATION

unter der Kennziffer 353/2023/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Sozialamt/Sachgebiet Asyl
derzeitiger Dienstsitz Zwickau
in Vollzeit (39 Wochenstunden)
Stellenbewertung Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden
Beschäftigungsdauer Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA
Beschäftigungsbeginn befristet zur Elternzeitvertretung bis 30. Oktober 2024
Bewerbungsschluss zum nächstmöglichen Zeitpunkt
1. Januar 2024

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER ALTLASTEN, SCHÄDLICHE BODENVERÄNDERUNG

unter der Kennziffer 321/2023/DIII
im Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz
für das Umweltamt/Sachgebiet Abfall, Altlasten, Bodenschutz
derzeitiger Dienstsitz Werdau
in Vollzeit (39 Wochenstunden)
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **1. Januar 2024**

ZWEI SACHBEARBEITERINNEN/SACHBEARBEITER

unter der Kennziffer 330/2023/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für den Einsatz im Sozialamt; Jugendamt; Amt für Planung, Schule, Bildung
derzeitiger Dienstsitz Glauchau/Werdau
in Vollzeit (39 Wochenstunden)
Stellenbewertung Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden
Beschäftigungsdauer Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA
Beschäftigungsbeginn unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **1. Januar 2024**

MEHRERE SOZIALARBEITERINNEN/SOZIALARBEITER

unter der Kennziffer 332/2023/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Amt für Planung, Schule, Bildung
derzeitiger Dienstsitz Glauchau und Werdau
in Vollzeit (39 Wochenstunden)
Stellenbewertung Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden
Beschäftigungsdauer Entgeltgruppe S 11b TVöD-VKA
Beschäftigungsbeginn (bei Vorliegen der geforderten Qualifikation)
unbefristet
Beschäftigungsbeginn sofort
Bewerbungsschluss **1. Januar 2024**



HIER BEWEGEN SIE WAS FÜR DIE REGION!

LANDKREIS ZWICKAU

FACHASSISTENTIN/FACHASSISTENT LEISTUNG IM KUNDENPORTAL

unter der Kennziffer 337/2023/DII-JC
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jobcenter Zwickau
in Vollzeit (39 Wochenstunden)
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **1. Januar 2024**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER KOORDINATION NATURSCHUTZSTATION

unter der Kennziffer 348/2023/DIII
im Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz
für das Umweltamt/Sachgebiet Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft
in Vollzeit (39 Wochenstunden)
Stellenbewertung Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden
Beschäftigungsdauer Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsbeginn unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. März 2024
Bewerbungsschluss **31. Januar 2024**

Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht.

Alle aktuellen Stellenangebote und weitere Informationen sind zu finden unter:

www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote





STRASSENVERKEHRSAMT

Nächste Frist läuft bald ab!

Jahrgänge 1965 bis 1970 müssen bis 19. Januar 2024 Papierführerscheine umtauschen

Die Terminvereinbarung ist vorzugsweise online oder telefonisch unter 0375 4402-24312 möglich.

GESAMTÜBERSICHT DER UMTAUSCHFRISTEN

I. Papierführerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	9. Januar 2033
1953 bis 1958	19. Juli 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

II. Kartenführerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind*:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19. Januar 2026

2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

*Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Um den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Zwickau den Pflichtumtausch ihrer alten Papierführerscheine (grau, rosa) so leicht wie möglich zu machen, tourt das Führerschein-Umtauschmobil seit Oktober in alle Städte und Gemeinden des Landkreises.

IM JANUAR UND FEBRUAR 2024 MACHT ES IN FOLGENDEN KOMMUNEN HALT:

Zwickau	8. Januar 2024
Remse	15. Januar 2024
Werdau	22. Januar 2024

Reinsdorf	29. Januar 2024
Dennheritz	5. Februar 2024
Mülsen	13. Februar 2024
Hohenstein-Ernstthal	19. Februar 2024
Wilkau-Haßlau	27. Februar 2024

Die Termine können online unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein oder telefonisch unter 0375 4402-24312 gebucht werden.

Zum Termin mitzubringen sind der alte Papier-Führerschein, ein gültiges Ausweisdokument und ein aktuelles biometrisches Passbild. Ein digitales Bild kann auch gegen eine Gebühr von 6 Euro vor Ort erstellt werden. Sofern der bisherige Führerschein nicht vom Landkreis Zwickau ausgestellt wurde, ist außerdem eine Karteikartenabschrift der ausstellenden Fahrerlaubnisbehörde notwendig.

Die Gebühr für den Führerscheinumtausch beträgt 30,30 Euro. Darin ist der anschließende Direktversand des neuen Führerscheins schon inbegriffen. Im Führerschein-Umtauschmobil kann ausschließlich bargeldlos mit EC-Karte gezahlt werden.

Das Umtauschmobil ist nicht barrierefrei zugänglich.

Ist die Frist verstrichen, verliert der Führerschein seine Gültigkeit. Wer nach Ablauf der Frist in eine Verkehrskontrolle gerät, riskiert ein Verwarngeld von 10 Euro.

Weiterführende Informationen zur Antragstellung, dem Schnell-Check zur Frage, wann der alte Führerschein ungültig wird und zur elektronischen Terminreservierung sind auf der Homepage des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein zu finden.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Kreistagswahl im Landkreis Zwickau am 9. Juni 2024

Wahlvorschläge können bis 4. April 2024 eingereicht werden

Am Sonntag, dem 9. Juni 2024, finden im Landkreis Zwickau die Europa- und Kommunalwahlen statt. Neben den Stadt- und Gemeinderäten wird auch der Kreistag des Landkreises Zwickau gewählt.

Der Kreistag ist die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung fest und entscheidet über alle Angelegenheiten des Landkreises, soweit nicht der Landrat kraft Gesetzes zuständig ist. Der dritte Kreistag des Landkreises Zwickau wurde zuletzt am 26. Mai 2019 für fünf Jahre gewählt.

Nachdem der Kreistag in seiner Sitzung vom 6. Dezember 2023 sowohl die Anzahl und Abgrenzung der Wahlkreise im Landkreis Zwickau als auch die Wahl der Vorsitzenden und der Beisitzer des Kreiswahlausschusses sowie deren Stellvertreter im Landkreis Zwickau beschlossen hat, erfolgte am 7. Dezember die öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl zum Kreistag des Landkreises Zwickau am Sonntag, dem 9. Juni 2024.

Parteien und Wählervereinigungen sind nun aufgefordert, Wahlvorschläge für die

Kreistagswahl einzureichen. Wahlvorschläge müssen spätestens am **4. April 2024, 18:00 Uhr**, beim Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses im Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8, 08056 Zwickau, Haus B, Zimmer 404, eingereicht werden. Vorsitzender des Kreiswahlausschusses ist Herr Andreas Ullmann; stellvertretende Vorsitzende ist Frau Anika Leistner (beide Amt für Kommunalaufsicht). Es gelten die allgemeinen Öffnungszeiten für das Landratsamt Zwickau.

Die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Kreistages des Landkreises Zwickau beträgt 98. Das Gebiet des Landkreises Zwickau ist für die Kreistagswahl in 14 Wahlkreise aufgeteilt.

Alle weiteren Informationen, wie die Einteilung der Wahlkreise, die öffentliche Bekanntmachung sowie die Vordrucke für die Einreichung von Wahlvorschlägen finden sich online unter:

<https://www.landkreis-zwickau.de/wahl-des-kreistages-2024>

AMT FÜR STRASSENBAU

Winterdienst im Landkreis gut gestartet

Verkehrsteilnehmer sollten sich auf winterliche Straßenverhältnisse einstellen



Die Salzhalle in der Straßenmeisterei Zwickau ist gut gefüllt.
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

Über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vier Straßenmeistereien im Landkreis Zwickau sind in 30 Fahrzeugen des Winterdienstes seit dem 22. November 2023 tagtäglich auf 788 Kilometern Bundes-, Staats- und Kreisstraßen im Landkreis unterwegs.

Dass sowohl die Beobachtung und Bewertung der vom Deutschen Wetterdienst (DWD) zur Verfügung gestellten Informationen als auch die internen Planungen reibungslos funktionieren, zeigte sich mit dem ersten Einsatz genau am Buß- und Betttag. Von 3 Uhr bis knapp 22 Uhr sind die Kolleginnen und Kollegen bei Bedarf und entsprechender Wetterlage rund um die Uhr im Zwei- bis Drei-Schicht-System im Einsatz. Das

gesamte Straßennetz im Landkreis ist in 30 Streu- und Räumbereichen mit einem Umfang von je 25 bis 75 Kilometern aufgeteilt.

Etwa 4 000 Tonnen Streusalz werden durchschnittlich pro Wintersaison benötigt, um das Straßennetz befahrbar zu halten. Dieses liegt in den Salzhallen und Salzsilos ausreichend zur Verfügung. Außerdem kann der Winterdienst auf 12,5 Kilometer Schneezaun zur Absicherung zurückgreifen.

Da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Winterdienstes oft als erste auf den winterlichen Straßen unterwegs sind, trainieren auch sie regelmäßig den Einsatz an und mit den Fahrzeugen. Erst im Oktober fand ein Fahrsicherheitstraining auf dem Sachsenring statt, um das Fahrverhalten auch während Extremsituationen zu üben. Für das Instandhalten der Winterdienst-Technik sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der eigenen Amtswerkstatt. Notwendige Reparaturen können so größtenteils sehr kurzfristig erledigt werden.

Aber auch der beste Winterdienst nützt wenig, wenn Verkehrsteilnehmer Sommer und Winter nicht unterscheiden. Deshalb die Bitte, sich auf winterliche Straßenverhältnisse einzustellen, die Bereifung zu überprüfen und stets umsichtig zu fahren. Denn auch der Winterdienst kann nicht an allen Stellen gleichzeitig sein.

AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Flurbereinigungs- verfahren Niederfrohna abgeschlossen

Landkreis wächst um 1,8 Hektar

Am 27. November 2023 fand im Café des Lindenhofes Niederfrohna die Abschlussveranstaltung zum Flurbereinigungsverfahren Niederfrohna statt.

Nach einleitenden Worten von Landrat Carsten Michaelis konnten die Anwesenden noch einmal Rückschau auf das Verfahren halten.

Der Landkreis Zwickau übernahm im Rahmen dieses Flurbereinigungsverfahrens Flächen vom Landkreis Mittelsachsen. Die Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Niederfrohna beim Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung erarbeitete u. a. die neue Grundstücksstruktur und stellte den Flurbereinigungsplan auf. Mit dem Flurbereinigungsplan wurde auch die Landkreisänderung im Bereich der BAB 72 bestandskräftig und die Fläche des Landkreises Zwickau wuchs um 1,8692 Hektar. Nachdem am 22. August 2022 der neue

Rechtszustand eingetreten ist, konnten in den vergangenen Monaten die Ergebnisse des Flurbereinigungsplanes in die öffentlichen Bücher (Grundbuch und Kataster) übernommen werden. Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat in seiner letzten Sitzung den Beschluss zur Schlussfeststellung des Verfahrens gefasst. Das heißt, dass alle Ansprüche der Teilnehmer berücksichtigt wurden und keine Rechtsbehelfsverfahren mehr anhängig sind. Es konnten alle gemeinschaftlichen Anlagen hergestellt und den entsprechenden Trägern übergeben werden.

Das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung beim Landkreis Zwickau bedankte sich im Rahmen der Veranstaltung bei allen Beteiligten.

„Es ist gelungen, die Landnutzungskonflikte zu lösen und für die Eigentümer Voraussetzungen zu schaffen, die auch in



Landrat Carsten Michaelis dankte den am Flurbereinigungsverfahren Beteiligten.
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

Zukunft die freie Verfügung des Grundbesitzes garantieren. Damit wurde nachhaltig zur Entwicklung unseres ländlichen Raumes beigetragen“, so Landrat Carsten Michaelis.

HINTERGRUND:

Aktuell werden 15 laufende Flurbereinigungsverfahren durch das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung beim Landkreis Zwickau mit einer Verfahrensfläche von insgesamt ca. 9 000 Hektar bearbeitet. Weitere Verfahren sind in Vorbereitung.

Flurbereinigungsverfahren werden in der Regel angeordnet, um Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen der Landwirtschaft sowie zur Förderung der Landeskultur und Landentwicklung durchzuführen. Hierfür hat der Gesetzgeber der Flurbereinigungsbehörde als Hauptinstrumente die Bodenordnung

sowie die Ausführung investiver Maßnahmen im Bereich Wegebau, Wasserbau, Landschaftspflege und Naturschutz bereitgestellt.

Die wesentlichsten Aufgaben der Flurbereinigungsbehörde werden dabei in Sachsen auf die Teilnehmergemeinschaften übertragen.

Die Teilnehmergemeinschaften sind Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Kraft Gesetzes mit der Verfahrensordnung entstehen. Alle Eigentümer und Erbbauberechtigte der in den jeweiligen Verfahrensgebieten befindlichen Flurstücke bilden eine Teilnehmergemeinschaft. Die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft führt in der Regel ein gewählter Vorstand.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Öffentliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises

Ausgaben vom 24. November bis 22. Dezember 2023

Gemäß der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau vom 16. Dezember 2021, die am 22. Januar 2022 in Kraft getreten ist, erfolgen Bekanntmachungen im Sinne der Kommunalbekanntmachungsverordnung (KomBekVO) in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf www.landkreis-zwickau.de/e-amtsblatt.

Darüber hinaus wird das Amtsblatt mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie ortsüblichen Bekanntmachungen und Bekanntgaben den Vorgaben des E-Government-Gesetzes entsprechend an den folgenden Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung zur Einsicht bereitgehalten:

- Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- Werdau, Königswalder Straße 18
- Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- Zwickau, Werdauer Straße 62

Bei Bedarf können Ausdrücke zur Verfügung gestellt werden.

In der Zeit vom **24. November bis 22. Dezember 2023** sind in den Ausgaben 037/2023 bis 042/2023 des elektronischen Amtsblattes folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 037/2023 vom 24. November 2023

- Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Kreistags des Landkreises Zwickau am 6. Dezember 2023
- Information zum Jahresabschluss 2022 der Sparkasse Zwickau
- Bekanntmachung zum Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Windenergieanlage in Callenberg
- Bekanntmachung über die Bestellung eines bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers
- Offenlegung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters für die Gemarkung Sahnau

Ausgabe 038/2023 vom 29. November 2023

- Aktualisierung der Bekanntgabe der Sitzung des Kreistages am 6. Dezember 2023

Ausgabe 039/2023 vom 4. Dezember 2023

- Information zum Jahresabschluss der Sparkasse Chemnitz

Ausgabe 040/2023 vom 7. Dezember 2023

- Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl zum Kreistag des Landkreises Zwickau am Sonntag, dem 9. Juni 2024

Ausgabe 041/2023 vom 8. Dezember 2023

- Offenlegungen der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters für Gemarkungen in Zwickau

Ausgabe 042/2023 vom 22. Dezember 2023

- Bekanntmachung zu Umstufungen von Verkehrsanlagen in Reinsdorf und Hartenstein
- Bekanntmachung zur Einziehung einer Verkehrsanlage in Reinsdorf
- Bekanntmachung Einsichtnahme des Beteiligungsberichtes für das Geschäftsjahr 2022
- Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Überschwemmungsgebietes sowie des überschwemmungsgefährdeten Gebietes des Langenberger Baches als Gewässer zweiter Ordnung im Landkreis Zwickau
- Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Überschwemmungsgebietes sowie des überschwemmungsgefährdeten Gebietes des Herrnsdorf-Bräunsdorfer Baches als Gewässer zweiter Ordnung im Landkreis Zwickau
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Frohnbach über die Feststellung der Jahresrechnung 2022
- Offenlegung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters für die Gemarkung Pfaffroda

AMT FÜR ZENTRALES IMMOBILIENMANAGEMENT

Ausschreibung Geschäftsraummietvertrag

Ausschreibungsunterlagen ab
4. Januar 2024 online verfügbar

Der Landkreis Zwickau, Amt für Zentrales Immobilienmanagement, schreibt zwei Räumlichkeiten zur Vermietung ab 1. Mai 2024 an Schilderpräger im Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau in unmittelbarer Nähe zur Zulassungsstelle Werdau des Landkreises Zwickau aus.

Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen sind **ab dem 4. Januar 2024** über folgende Vergabeplattform verfügbar:

RIB iTWO e-Vergabe public - eVergabeplattform

LANDKREISKURIER
NICHT ERHALTEN?



Telefon: 0371 33200112

E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net

STABSSTELLE BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

Feuerwehrtechnisches Zentrum wird weiter ausgerüstet

Mobile Netzersatzanlagen und LED-Lichtmastanhänger einsatzbereit

Beigeordneter Mario Müller und Kreisbrandmeister Alexander Löchel haben sich persönlich von der neuen Technik im Feuerwehrtechnischen Zentrum in Wilkau-Haßlau überzeugt: Ein bereits vorhandener Lichtmastanhänger des Katastrophenschutzes wurde ertüchtigt, indem der Lichtmast auf LED umgestellt und generalüberholt wurde. Bei Einsätzen verschiedener Art kann nun länger und vor allem deutlich heller ausgeleuchtet werden.

Weiterhin wurden im Rahmen der besonderen Alarm- und Einsatzplanung Stromausfall mehrere mobile Netzersatzanlagen

für das Feuerwehrtechnische Zentrum angeschafft. So konnte auch der Treibstoffumschlagplatz „IB Süd“ notstromertüchtigt werden. Die Gesamtkosten dieser Maßnahmen belaufen sich auf etwa 75.000 Euro. Weitere Beschaffungen sind in Planung und werden im kommenden Jahr ausgeliefert.

Das Feuerwehrtechnische Zentrum nimmt Aufgaben auf dem Gebiet des Brand- und Katastrophenschutzes wahr, insbesondere die Prüfung, Wartung, Pflege und Instandsetzung verschiedener Ausrüstungsgegenstände.



Beigeordneter Mario Müller und Kreisbrandmeister Alexander Löchel (v. r.) überzeugten sich von der neuen Technik. Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Information zum Thema Gebäudeabriss

Neubau, Abriss und wesentliche Veränderungen von Gebäuden sind unverzüglich in das Liegenschaftskataster zu übernehmen

WAS IST EIN ABRISS?

Vom Abriss spricht man, wenn ein Gebäude komplett oder teilweise abgebrochen wird. Die Gebäude werden als Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters flächendeckend geführt. Es dient damit der Sicherung des Eigentums und Wahrung von Rechten an Grundstücken und Gebäuden.

WAS IST VOR DEM ABRISS ZU BEACHTEN?

Das vorliegende Informationsblatt behandelt ausschließlich den katasterrechtlichen Sachverhalt. Bei Fragen zu baurechtlichen Pflichten ist sich an die zuständige Bauaufsichtsbehörde zu wenden.

WAS IST ZU BEACHTEN, WENN SICH DIE TATSÄCHLICHE NUTZUNG ÄNDERT?

Der Eigentümer ist verpflichtet, die geänderte Nutzung seines Flurstücks innerhalb von zwei Monaten in das Liegenschaftskataster übernehmen zu lassen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die ehemalige Wohnbaufläche ausschließlich als Garten genutzt wird. Hierfür ist eine Mitteilung ausreichend, wenn die Änderung das gesamte Flurstück betrifft. Bei der Übernahme in das Liegenschaftskataster entstehen keine Kosten. Für den Fall einer neuen Nutzungsartengrenze ist es erforderlich, einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbVI) mit der entsprechenden Aufnahme zu beauftragen.

GUT ZU WISSEN:

Die Pflicht haftet grundsätzlich am Grundstück und verjährt nicht, das heißt, sie wird immer am aktuellen Eigentümer festgemacht. Der aktuelle Stand des Liegenschaftskatasters ist im Geoportal-Sachsenatlas mit Zuschaltung des Layers „ALKIS-Gesamt“ (ALKIS – Amtliches Liegenschaftskataster-informationssystem) einsehbar und wird etwa wöchentlich aktualisiert. Achtung: Die Qualität der Darstellung der Flurstücke in der Liegenschaftskarte wird von dem jeweils zugrunde liegenden Erfassungsverfahren bestimmt. Sie ist somit weder zur Entnahme von Maßen geeignet, noch ist eine präzise Übertragung insbesondere von Grenzen in die Örtlichkeit möglich!

HABEN SIE WEITERE FRAGEN?

Die Geschäftsstelle des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung steht für weitere Auskünfte zur Verfügung und berät gern.

ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE:

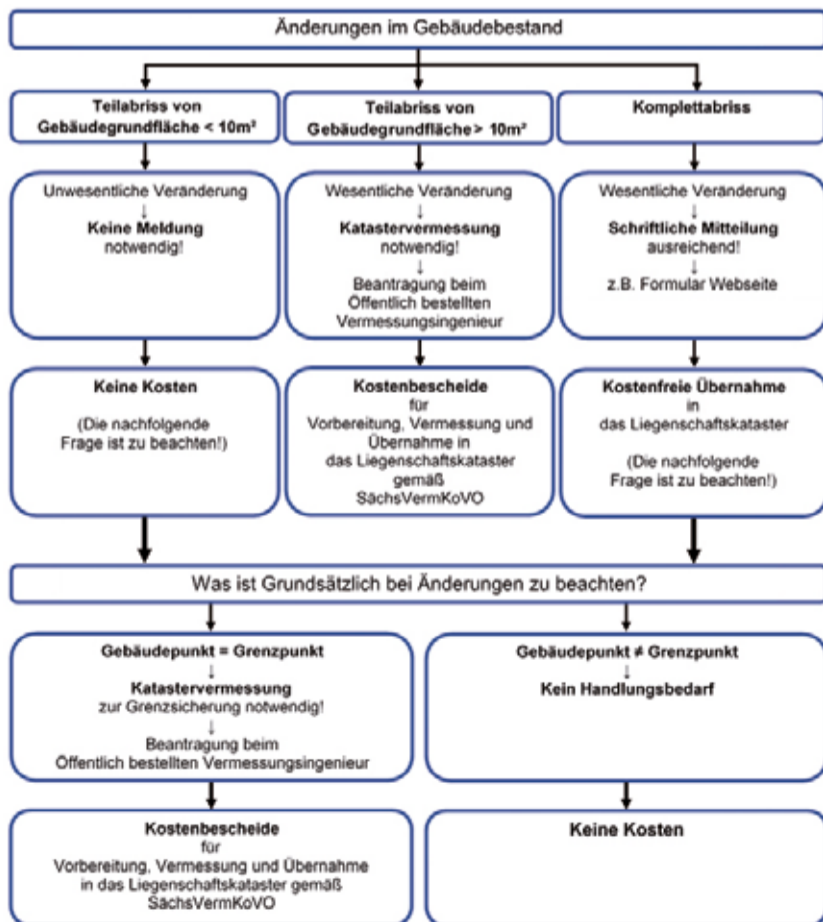
Montag	geschlossen
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Freitag	geschlossen

Dienstszitz:

Gerhart-Hauptmann-Weg 1
Haus 2
08371 Glauchau

Postanschrift:

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung
PF 10 01 76
08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-25601
Telefax: 0375 4402-25709
E-Mail: vermessung@landkreis-zwickau.de



Der Eigentümer ist verpflichtet den Neubau, Komplettabriss und alle wesentlichen Veränderungen von Gebäuden unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme in das Liegenschaftskataster übernehmen zu lassen.

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Weihnachtsbäume werden entsorgt

Abholung beginnt am 8. Januar

Ab dem **8. Januar 2024** werden die ausgedienten Weihnachtsbäume und zur Dekoration genutztes Reisig haushaltsnah abgeholt.

Die Weihnachtsbäume werden biologisch verwertet und daher nur restlos abgeschmückt und unverpackt eingesammelt. Sie sind am Abholtag bis 7 Uhr am von den Restabfallbehältern gewohnten Standort bereitzulegen. Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt wird nicht mitgenommen.

Abholtermine

Stadt/Gemeinde/Ortsteil	Termin
Bernsdorf *	Donnerstag, 1. Februar 2024
Callenberg *	Donnerstag, 11. Januar 2024
Crimmitschau *	Montag, 15. Januar 2024
Crinitzberg *	Mittwoch, 24. Januar 2024
Dennheritz *	Montag, 22. Januar 2024
Fraureuth *	Dienstag, 23. Januar 2024
Gersdorf	Freitag, 19. Januar 2024
Glauchau - Sammelgebiete I, V, VI und OT Albertsthal, Hölzel, Rothenbach, Voigtlaide, Wernsdorf	Dienstag, 9. Januar 2024
Glauchau - Sammelgebiete II, III, IV	Montag, 8. Januar 2024
Glauchau - Sachsenallee und OT Gesau, Höckendorf, Jerisau, Lipprandis, Schönbornchen	Dienstag, 16. Januar 2024
Glauchau - OT Ebersbach, Kleinbernsdorf, Reinholdshain	Freitag, 2. Februar 2024
Glauchau - OT Niederlungwitz	Freitag, 12. Januar 2024
Hartenstein *	Mittwoch, 17. Januar 2024
Hartmannsdorf *	Mittwoch, 24. Januar 2024
Hirschfeld *	Dienstag, 9. Januar 2024
Hohenstein-Ernstthal - Stadtgebiet	Mittwoch, 10. Januar 2024
Hohenstein-Ernstthal - OT Wüstenbrand	Montag, 29. Januar 2024
Kirchberg * ohne OT Stangengrün	Dienstag, 23. Januar 2024
Kirchberg - OT Stangengrün	Mittwoch, 24. Januar 2024
Langenbernsdorf *	Donnerstag, 11. Januar 2024
Langenweißbach *	Mittwoch, 17. Januar 2024
Lichtenstein *	Mittwoch, 17. Januar 2024
Lichtentanne *	Dienstag, 9. Januar 2024
Limbach-Oberfrohna - Sammelgebiet Mitte 1	Montag, 22. Januar 2024
Limbach-Oberfrohna - Sammelgebiete Mitte 2 (nur GWG), Nord (nur GWG)	Mittwoch, 24. Januar 2024
Limbach-Oberfrohna - Sammelgebiet Mitte 2 (ohne GWG)	Freitag, 12. Januar 2024
Limbach-Oberfrohna - Sammelgebiet Nord (ohne GWG)	Donnerstag, 25. Januar 2024
Limbach-Oberfrohna - Sammelgebiet West	Dienstag, 23. Januar 2024
Limbach-Oberfrohna - OT Bräunsdorf, Dürrengerbisdorf, Kaufungen, Uhlsdorf, Wolkenburg	Dienstag, 30. Januar 2024
Limbach-Oberfrohna - OT Kändler	Donnerstag, 1. Februar 2024
Limbach-Oberfrohna - OT Pleißa	Montag, 29. Januar 2024
Meerane - Sammelgebiete I, III und OT Dittrich, Seiferitz	Montag, 15. Januar 2024
Meerane - Sammelgebiete II, IV und Gewerbegebiet Südwest	Dienstag, 16. Januar 2024
Meerane - OT Waldsachsen	Montag, 8. Januar 2024
Mülsen *	Montag, 22. Januar 2024
Neukirchen *	Donnerstag, 11. Januar 2024
Niederfrohna	Mittwoch, 31. Januar 2024

Stadt/Gemeinde/Ortsteil	Termin
Oberlungwitz	Donnerstag, 18. Januar 2024
Oberwiera *	Freitag, 26. Januar 2024
Reinsdorf **	Donnerstag, 18. Januar 2024
Remse *	Freitag, 2. Februar 2024
Schönberg *	Freitag, 26. Januar 2024
St. Egidien *	Donnerstag, 11. Januar 2024
Waldenburg - Stadtgebiet und OT Niederwinkel, Oberwinkel	Freitag, 2. Februar 2024
Waldenburg - OT Dürrenuhlsdorf, Franken, Schlagwitz, Schwaben	Freitag, 26. Januar 2024
Werdau - Stadtgebiet (inklusive GWG)	Mittwoch, 10. Januar 2024
Werdau - OT Königswalde, Langenhessen	Donnerstag, 11. Januar 2024
Werdau - OT Leubnitz, Steinpleis	Dienstag, 23. Januar 2024
Wildenfels *	Mittwoch, 17. Januar 2024
Wilkau-Haßlau *	Montag, 8. Januar 2024
Zwickau - ST Auerbach, Marienthal West, Talstraße/Trillerberg, Vogelsiedlung	Freitag, 12. Januar 2024
Zwickau - ST Äußere Dresdner Straße, Carolaviertel, Hartmannsdorf, Martin-Hoop-Siedlung, Neuplanitz, Niederhohndorf, Pöhlau, Teilgebiet Marienthal und Gewerbegebiet Kopernikusstraße	Montag, 8. Januar 2024
Zwickau - ST Bahnhofstraße, Innenstadt, Marienthal Ost, Oberrothenbach, Schneppendorf	Donnerstag, 11. Januar 2024
Zwickau - ST Bockwa, Oberhohndorf	Freitag, 19. Januar 2024
Zwickau - ST Brand, Geinitzsiedlung, Mitte-Nord, Reichenbacher Straße	Dienstag, 9. Januar 2024
Zwickau - ST Bürgerschachtstraße, Schedewitz, Weißenborn	Donnerstag, 18. Januar 2024
Zwickau - ST Cainsdorf, Nordvorstadt, Pölbitz, Rottmannsdorf	Dienstag, 16. Januar 2024
Zwickau - ST Crossen, Mosel, Parkviertel, Schlossparksiedlung, Schlunzig	Montag, 15. Januar 2024
Zwickau - ST Eckersbach, Hüttelsgrün, Marienthal (nur GWG), Oberplanitz	Mittwoch, 10. Januar 2024
Zwickau - ST Niederplanitz	Mittwoch, 17. Januar 2024

Legende:

OT - Ortsteil

ST - Stadtteil oder Stadtgebiet

GWG - Großwohngebiet

* Ort mit allen Ortsteilen

** Abholung an Standplätzen gemäß Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Reinsdorf

Abweichend davon findet die Weihnachtsbaumentorgung von im Entsorgungsgebiet Zwickauer Land mit Kleinfahrzeugen angefahrenen Grundstücken am Montag, 22. Januar 2024 statt.

Entsorgung nach Feiertagen im Dezember und Januar
Entleerungen verschieben sich

Aufgrund der Feiertage um Weihnachten 2023 und Neujahr 2024 verschiebt sich die Entleerung der Abfalltonnen wie folgt:

- für die beiden Weihnachtsfeiertage erfolgt sie **ab 27. Dezember 2023**,
- für Neujahr, 1. Januar 2024, erfolgt sie am **Dienstag, 2. Januar 2024**.

Auch die weiteren Entsorgungstermine der betroffenen Woche verschieben sich gegebenenfalls um einen Tag bis einschließlich Samstag.

Die Tonnen sind immer am eigentlichen Entleerungstag - außer am Feiertag - bis 7 Uhr bereitzustellen.

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Ab 2024 gilt neue Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung

Gebühren steigen erstmals seit über zehn Jahren

Der Kreistag des Landkreises Zwickau hat in seiner Sitzung am 20. September 2023 eine neue Abfallwirtschaftssatzung (AWS 2024) sowie eine neue Abfallgebührensatzung (AGS 2024) beschlossen. Sie werden zum 1. Januar 2024 in Kraft treten.

Das Leistungsspektrum der Abfallwirtschaft im Landkreis bleibt weiterhin auf seinem hochwertigen Niveau erhalten und wird ab 2025 um die Sammlung von Alttextilien ergänzt.

In der Sockelgebühr sind weiterhin eine Vielzahl von abfallwirtschaftlichen Leistungen enthalten, für deren Inanspruchnahme keine separate Gebühr erhoben wird.

Leistungen der Sockelgebühr



Die Abfallgebühren wurden für die Zeit ab 2024 bis Ende 2027 neu kalkuliert. Erstmals seit über zehn Jahren müssen die Abfallgebühren im Landkreis Zwickau angehoben werden. Die Steigerung beträgt im Schnitt etwa 21 Prozent gegenüber den momentanen Gebühren.

Die Auswirkungen hoher Inflation und Preissteigerungen in allen Bereichen, vor allem bei Energie und Kraftstoffen, Personal sowie Fahrzeugen machten eine Gebührenanpassung unumgänglich, um die Abfallwirtschaft im Landkreis Zwickau in ihrer zuverlässigen Form in den kommenden Jahren weiterhin kostendeckend anzubieten. Mit der Neukalkulation können die Abfallgebühren für die nächsten vier Jahre stabil gehalten werden. Bislang zählten die Abfallgebühren im Landkreis Zwickau mit zu den niedrigsten in Sachsen. Trotz der Anhebung sind die Abfallgebühren in den Jahren 2024 bis 2027 von rechnerisch 62 Euro pro Jahr und Person weiterhin unter dem sachsenweiten Durchschnitt von 66 Euro aus dem Jahr 2021.

Die Abfallgebühren sind weiterhin so gestaltet, dass sich Abfallvermeidung und -trennung lohnt. Bei richtiger Trennung verursacht jeder weniger Restabfall und die individuellen Gebühren können damit direkt beeinflusst werden. Als Anreiz zur Nutzung der Biotonne bleibt diese weiterhin 40 Prozent günstiger im Vergleich zur Nutzung der Restabfalltonne.

Schließung von Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte

Abgabe in Glauchau und Limbach-Oberfrohna zwischen Weihnachten und Neujahr nicht möglich

Die Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte in Glauchau, Ringstraße 36, und Limbach-Oberfrohna, Hohensteiner Straße 21, bleiben in der 52. Kalenderwoche geschlossen.

Die Annahmestelle in Zwickau, Flurstraße abseits, schließt am 23. Dezember 2023 bereits 12 Uhr.

FOLGENDE GEBÜHREN GELTEN AB 2024:

Gebühr	Gebührenhöhe	Hinweise
Sockelgebühr	28,44 Euro pro Jahr - je mit Hauptwohnsitz gemeldeter Person und - je Einwohnerequivalent (bei Gewerben)	Enthält unter anderem die Kosten für: Behälterbereitstellung und Ident-System, Transport und Entsorgung von Altpapier, sperrigen (Kunststoff-) Abfällen, Schadstoffen und Schrott, Vorhaltung von Glascontainerstandplätzen und Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit.
Leistungsgebühr Restabfall	je Entleerung einer Restabfalltonne mit: 60 Litern 2,53 Euro 80 Litern 3,38 Euro 120 Litern 5,06 Euro 240 Litern 10,12 Euro 1 100 Litern 46,35 Euro	Enthält die Kosten der Einsammlung, des Transports sowie der Beseitigung von Restabfällen. Je Restabfalltonne fällt eine Mindestentleerung pro Kalenderjahr an, wenn über das Ident-System keine erfasst wurde. Zur Restabfallentsorgung können auch zugelassene Restabfallsäcke genutzt werden. Diese kosten 3,50 Euro je Stück und fassen 70 Liter.
Leistungsgebühr Bioabfall	je Entleerung einer Biotonne mit: 60 Litern 1,52 Euro 80 Litern 2,02 Euro 120 Litern 3,04 Euro 240 Litern 6,07 Euro	Enthält die Kosten der Einsammlung, des Transports sowie der Verwertung von Bioabfällen. Auch eine Reinigung der Biotonne pro Kalenderjahr ist inkludiert.
Zusatzgebühr Behälterumstellung	für Tonnen bis 240 Liter 10,00 Euro, für 1 100-Liter-Tonnen 50,00 Euro - je Aufstellung einer Restabfall- und Blauen Tonne - je Abzug einer Biotonne	Die Gebühr entfällt: - wenn das Restabfallvolumen aufgrund der gleichzeitigen Aufstellung einer Biotonne verringert wird, - bei Erstausrüstung eines erstmalig angeschlossenen Grundstücks.
Zusatzgebühr Bereitstellungsservice	3,26 Euro je Entleerung von 240-Liter- und 1 100-Liter-Restabfall-, Bioabfall- sowie Blauen Tonnen	Wird erhoben für das Herausholen und Zurückstellen von verschlossenen umhausten Tonnen zur Entleerung. Die Voraussetzungen des § 16 Absatz 6 Abfallwirtschaftssatzung 2024 müssen gegeben sein.
Transportgebühr für Elektro(nik)-Altgeräte	10,64 Euro je Anfahrt zuzüglich 5,32 Euro je Großgerät* 42,56 Euro je Maxigerät*	Wird erhoben für den Transport von Elektro(nik)-Altgeräten zu einer vom Landkreis eingerichteten Annahmestelle.

Hintergrundinformationen zu den Abfallgebühren ab 2024 sowie Antworten auf häufige Fragen sind zu finden unter

www.landkreis-zwickau.de/neue-abfallwirtschafts-und-abfallgebuehrensatzung-ab-2024.

Öffnungszeiten der Landkreisverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Zwischen Weihnachten und Neujahr ist die Landkreisverwaltung wie folgt erreichbar:
Donnerstag, 28. Dezember 2023
Allgemeine Öffnungszeiten:
9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Fahrerlaubnisbehörde und Kfz-Zulassungsstelle (**nach vorheriger Anmeldung**):
8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Bürgerservicestellen: 8 bis 18 Uhr

Freitag, 29. Dezember 2023
Fahrerlaubnisbehörde und Kfz-Zulassungsstelle (**nach vorheriger Anmeldung**):
8 bis 12 Uhr
Bürgerservicestellen: 8 bis 12 Uhr
Am **Mittwoch, 27. Dezember 2023**, bleiben die Ämter geschlossen.
Ab 2. Januar 2024 gelten die regulären Öffnungszeiten.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

„komm auf Tour“

Eine Reise zu den eigenen Stärken

Vom 6. bis zum 17. November 2023 machte der Erlebnisparkours „komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft“ wieder Halt im Landkreis Zwickau. An zehn erfolgreichen Tagen konnten rund 1 800 Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Jahrgangsstufe ihre Stärken und Interessen im über 500 Quadratmeter großen Erlebnisparkours in der Muldentalhalle Wilkau-Haßlau entdecken.

Zwei Stunden lang durchliefen die Jugendlichen die vier Stationen. So bot beispielsweise die „Bühne“ den Schülern eine Plattform, um sich zu präsentieren und einen Perspektivwechsel vorzunehmen - eine erste Vor-

stufe zum Thema Vorstellungsgespräch. Im „Zeittunnel“ setzten sich die Jugendlichen mit ihren Zukunftsvorstellungen und Lebensträumen auseinander. Im „Labyrinth“ ging es darum, sich zu orientieren, sich zurechtzufinden und Entscheidungen zu treffen, während es in der „Sturmfreien Bude“ galt, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen.

Beim Lösen der Aufgaben sammelten die Jugendlichen bis zu sieben verschiedene Stärken.

- „Meine Ordnung“: gern für Ordnung und Struktur sorgen (verwalten, organisieren, ordnen, aufräumen, sortieren, anleiten, planen, managen)

- „Meine Fantasie“: gern kreativ sein und gestalten (kochen, musizieren, schreiben, malen, zeichnen, inspirieren, unterhalten, performen, darbieten)
- „Mein Reden“: gern mit anderen kommunizieren (verkaufen, beraten, zuhören, präsentieren, überzeugen, informieren, vernetzen, erklären)
- „Meine Dienste“: gern Menschen helfen - pflegen (betreuen, helfen, Teamwork, versorgen, mitfühlen, unterstützen)
- „Meine Zahlen“: gern mit Zahlen/Geld/IT umgehen (verkaufen, kaufen, rechnen, programmieren, logisch denken, bilanzieren, vernetzen)
- „Mein tierisch grüner Daumen“: gern mit Pflanzen/Tieren, in



Natur und Umwelt arbeiten (anbauen, züchten, ernten, pflanzen, füttern, schützen, erhalten)

- „Meine Hände“: gern mit Kraft und Geschick arbeiten (handwerken, bauen, Technik, zeichnen, gestalten, Sport)

Die Schülerinnen und Schüler betrachteten stolz ihre individuell beklebten „Stärken-Sammelkarten“.
Foto: Sinus - Büro für Kommunikation GmbH

Zum Abschluss entschieden sie an spannenden Stärkeschränken, welche ihrer Stärken sie am meisten interessiert. Sie erfuhren hier auch, welche Tätigkeiten und Berufsfelder zu ihren Stärken passen.

Die fröhlichen Gesichter der Schülerinnen und Schüler, sowie das positive Feedback der Lehrkräfte, Kooperationspartner und Eltern, machten den Erfolg dieses Projekts deutlich.

Das Projekt „komm auf Tour“ wird im Landkreis Zwickau durch die Agentur für Arbeit Zwickau, das Landratsamt Zwickau und mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes finanziert.

Einreichung von Projekten zur Förderung im Rahmen der Fachkräfte richtlinie

Einreichtermin für Projektvorschläge 2024 ist der 30. Januar 2024



Durch die Fachkräfte richtlinie vom 30. April 2019 (SächsABL. S. 722), die zuletzt durch die Richtlinie vom 13. Juni 2023 (SächsABL. S. 762) geändert worden ist, zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 28. November 2021 (SächsABL. SDr. S. S 224), können auch 2024 über die Regionalbudgets Maßnahmen zur Fachkräftesicherung in den Landkreisen und Kreisfreien Städten im Freistaat Sachsen unter Berücksichtigung demografischer, struktureller und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen der Region gefördert werden.

FÖRDERFÄHIG SIND INSBESONDERE FOLGENDE MASSNAHMEN:

1. Maßnahmen zur Fachkräftesicherung unter den Bedingungen des digitalen Wandels sowohl auf der betrieblichen als auch der überbetrieblichen Ebene
2. Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Arbeit mit dem Ziel der Fachkräftesicherung, u. a. sozialpartnerschaftliche Projekte

3. Fachkräfte kampagnen, -veranstaltungen und weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung der Fachkräftesicherung in den Landkreisen und Kreisfreien Städten
4. Maßnahmen zur Information und Sensibilisierung von Unternehmen mit Blick auf Fachkräftegewinnung und -bindung
5. Etablierung von Unternehmens- und Branchenverbänden zur Fachkräftesicherung sowie Fachkräftepools sowie Verbänden für strategische Personalentwicklung, eLearning und lernende Organisationen auf der überbetrieblichen Ebene

6. Maßnahmen zur Kooperation von Hochschule und Wirtschaft zur Fachkräftesicherung einschließlich strukturfördernder Maßnahmen zur Aktivierung des Fachkräftepotenzials von Studienaussteigern sowie Maßnahmen zur Verbesserung des Übergangs von Hochschulabsolventen in den regionalen Arbeitsmarkt

7. Maßnahmen zum Aufbau von Netzwerken und Strukturen mit dem Ziel der Anwerbung und/oder Begleitung ausländischer Fachkräfte und/oder Auszubildender in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt und zur Etablierung einer Willkommenskultur
8. Maßnahmen zur Optimierung des Systems und weiteren Maßnahmen zur Arbeits- und Ausbildungsmarkintegration insbesondere von Benachteiligten und von Menschen mit Migrationshintergrund
9. Etablierung von geeigneten Strukturen sowie weitere Maßnahmen zur Fachkräftesicherung durch Ausbau lebensphasenorientierter Personalarbeit
10. Studien und Handlungskonzeptionen in Bezug auf zukünftigen Handlungsbedarf in speziellen Bereichen der Fachkräftesicherung

Da die Beurteilung der Projekte durch die Mitglieder der Regionalen Fachkräfteallianz des

Landkreises Zwickau zwingend notwendig ist, sind die Projektbeschreibungen inklusive Finanzierungskonzept vorab per E-Mail einzureichen (Original per Post).

Vorhaben, die im Jahr 2024 umgesetzt werden sollen, sind **bis zum 30. Januar 2024** bei der nachstehenden Adresse vollständig einzureichen. Die Mitglieder der Fachkräfteallianz prüfen und priorisieren die Projektvorschläge gemäß dem vom Freistaat Sachsen noch bereitzustellenden Fördermittelvolumen.

Die Bewilligung der Projekte erfolgt unter Vorbehalt der Zuweisung von Fördermitteln.

EINREICHUNG DER PROJEKT-VORSCHLÄGE:

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung
Stefan Unger
Postfach 100176
08067 Zwickau

Telefon: 0375 4402-25114
E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Der komplette Text der Richtlinie ist abrufbar unter:

<https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/18147-Fachkräfte richtlinie>

INFORMATIONEN ZUM FÖRDERVERFAHREN UND ANTRAGSDOKUMENTE:

www.sab.sachsen.de unter dem Stichwort „Fachkräfte richtlinie“



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.


BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Kameradinnen und Kameraden wurden geehrt

Ehrenamt als wichtige Stütze der Gesellschaft



Impressionen der Ehrung ehrenamtlicher Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren 2023
Foto: Polar 1 GmbH, Jonas Schubert

Im Landkreis Zwickau sind in den Freiwilligen Feuerwehren 3 566 Mitglieder aktiv, davon 438 Frauen. Denen stehen 197 Berufsfeuerwehrfrauen und -männer sowie 66 Aktive der Werksfeuerwehr zur Seite. Unterstützt werden die Einsatzkräfte von 1 370 Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung sowie durch den Nachwuchs von immerhin 1 243 Mädchen und Jungen der

Jugendfeuerwehren im Alter zwischen acht und 16 Jahren.

Für ihren verdienstvollen Einsatz wurden auch dieses Jahr wieder zahlreiche Kameradinnen und Kameraden geehrt. Nachdem zunächst am 10. November 2023 in der Werdauer Stadthalle die langjährigen verdienstvollen Angehörigen der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und des Katas-

trophenschutzes des Kreisfeuerwehrverbandes Zwickauer Land gewürdigt worden waren, fand am 25. November 2023 die Ehrung der Kameradinnen und Kameraden des Kreisfeuerwehrverbandes Chemnitzer Land im EKM Meerane statt.

Gemeinsam mit Kreisbrandmeister Alexander Löchel überreichten Landrat Carsten Michaelis und Beigeordneter Mario Müller zahlreiche

Urkunden und Auszeichnungen. „Der ehrenamtliche Einsatz der Kameradinnen und Kameraden ist von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft“, so Landrat Michaelis.

In diesem Jahr wurden im Landkreis Zwickau durch das Landratsamt insgesamt 95 Mitglieder für 10 Jahre, 60 Mitglieder für 25 Jahre, 35 Mitglieder für 40 Jahre

und 7 Mitglieder für 50 Jahre aktiver Dienst ausgezeichnet. Gemeinsam mit Landrat Michaelis, Beigeordnetem Müller und Kreisbrandmeister Löchel zollten auch die örtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Gemeindegewehrleiter Dank und öffentliche Anerkennung für die vielen Stunden des unermüdligen Einsatzes für das Gemeinwohl in den vergangenen Jahrzehnten.

ÖPNV zwischen Sachsen und Thüringen gestärkt

Neue Buslinie zwischen Greiz und Werdau nimmt Fahrt auf

Seit dem 10. Dezember 2023 gibt es nach über 20 Jahren wieder eine durchgehende Verbindung im öffentlichen Personennahverkehr zwischen den beiden Mittelzentren Greiz und Werdau. Pünktlich zum europaweiten Fahrplanwechsel am 10. Dezember haben die beiden Landkreise in Kooperation mit den Busunternehmen Personen- und Reiseverkehrs-GmbH Greiz (PRG) und Regionalverkehr Westsachsen GmbH (RVW) eine durchgehende, stündliche Verbindung zwischen Werdau und Greiz in Betrieb genommen. Die neue Buslinie 19 verkehrt Montag bis Freitag zwischen 4 und 18 Uhr stündlich, am Wochenende werden vier Fahrten je Richtung angeboten. Die Fahrpläne sind so ausgerichtet, dass attraktive Anschlüsse von und zur S-Bahn Richtung Crimmitschau und Leipzig bestehen.

„Zwischen den Landkreisen Zwickau und Greiz pendeln jeden Tag mehr als 2 000 Beschäftigte, hinzu kommen Schüler oder Menschen, die im jeweils anderen Landkreis einkaufen oder ihre Freizeit verbringen wollen“, verdeutlicht Landrat Carsten Michaelis das Anliegen der neuen Verbindung. Der Freistaat Thüringen fördert die Busverbindung als sogenannte landesbedeutende Buslinie.

„Werdau und Zwickau sind attraktive Städte zum Arbeiten, Einkaufen und für die Freizeit. Wir laden alle Greizerinnen und Greizer ein, die neue Buslinie zu einem Besuch in unserem Landkreis zu nutzen“, freut sich Landrat Michaelis. „Gleichzeitig können alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Zwickau mit bequemen, barrierefreien Regionalbussen die

grüne Schloßerstadt Greiz und ihre Umgebung erreichen.“ Auch die Einwohnerinnen und Einwohner der an der Strecke liegenden Gemeinde Fraureuth profitieren: Im Gegensatz zur bisherigen Buslinie 166, die in der neuen Linie 19 aufgeht, haben sie mehr Fahrtmöglichkeiten nach Werdau und bessere Anschlüsse Richtung Zwickau, Leipzig und Crimmitschau.

„Wer von Greiz oder Fraureuth nach Zwickau oder umgekehrt möchte, steigt am Bahnhof Werdau in die RB2 der Vogtlandbahn um. Sie hält in Zwickau nicht nur am Hauptbahnhof, sondern fährt direkt vor das Glück-Auf-Center und bis in die Fußgängerzone im Zentrum“, empfiehlt der Leiter des Straßenverkehrsamts im Landkreis Zwickau Stephan Lange.



Beim Busfahrer können unter anderem Einzelfahrten erworben werden. Empfohlen wird jedoch für Tagesausflüge mit weiteren Strecken das „Sachsenticket“ oder das „Thüringenticket“; für Vielfahrer und Pendler eignet sich das Deutschlandticket für 49 Euro pro Monat, das bei RVW und PRG erhältlich ist.

Die Fahrpläne sind unter www.nahverkehr-zwickau.de und in der Fahrplanauskunft des VMS erhältlich.

Landrat Carsten Michaelis und Beigeordneter Kai Dittmann (von rechts) in Vertretung von Landrätin Martina Schweinsburg stellen das neue, landkreisübergreifende Angebot gemeinsam mit den Geschäftsführern der Personen- und Reiseverkehrs-GmbH Greiz (PRG) sowie der Regionalverkehr Westsachsen GmbH (RVW) der Öffentlichkeit vor.
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

Jetzt auch in den sozialen Medien



BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Branche unter Strom: Sachsens Automobil- industrie zwischen Anpas- sung und Anspannung

Beigeordneter Mario Müller diskutierte mit Staatsminister Martin Dulig

Mit den Volkswagen-Standorten in Zwickau, Chemnitz und Dresden, den Werken von Porsche und BMW in Leipzig sowie rund 780 Zulieferbetrieben ist die Automobilwirtschaft die größte Industriebranche in Sachsen. Sie beschäftigt knapp 100 000 Menschen und steht unter Strom:

Zum einen kommt bereits jedes vierte in Europa gebaute vollelektrische Auto aus Sachsen. Zum anderen verunsichern die zu geringe Nachfrage und die preiswertere Konkurrenz aus China deutsche Hersteller und ihre Beschäftigten. So hat Volkswagen angekündigt, befristete Arbeitsverhältnisse im Fahrzeugwerk Zwickau nicht zu verlängern.

Wohin steuert Sachsens Automobilindustrie? Diese Frage erörterte Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig unter anderem mit Mario Müller, Beigeordneter im Landkreis Zwickau, im Rahmen der neuen Sendung der Reihe „Martin Dulig | Konkret“.

Weitere Gäste waren Dirk Vogel, Netzwerkmanager der Automobilzulieferer Sachsen (AMZ), Kristin Oder und Vize-Betriebsratschefin im Zwickauer Werk der Volkswagen Sachsen GmbH. In einem Video-Einspieler kam Prof. Dr. Joachim Ragnitz, Vize-Leiter der Niederlassung Dresden des ifo-Instituts, zu Wort. Außerdem lieferte eine Straßenumfrage ein kurzes Stimmungsbild zur Akzeptanz von Elektromobilität in Sachsen.

Im zentralen Punkt waren sich die Diskussionsteilnehmer einig: Das „Autoland Sachsen“, das sich als Begriff in der Branche etabliert hat und jedes zehnte Auto in Deutschland fertigt, hat eine Zukunft. Die gegenwärtige Situation sei eine Delle, keine Zäsur. „Wir werden diese Delle überwinden“, sagte Martin Dulig. Das gute, vernetzte Miteinander der Akteure in Sachsen sei ein Standortvorteil:

„Wir wollen, dass die Elektromobilität zum Erfolg für Sachsen

wird. Dieses gemeinsame Interesse prägt die Zusammenarbeit.“

VW-Betriebsrätin Kristin Oder betonte: „Es gibt keinen Weg mehr zurück!“ Dem schloß sich Mario Müller vom Landkreis Zwickau, der sich als „Motor sächsischer Wirtschaft“ vermarktet, an: „Wir glauben fest an den Erfolg der Transformation“. Bei der Ausstattung mit Ladepunkten bewege sich die Zwickauer Region bereits auf dem hohen Niveau von Kalifornien.

Sowohl ifo-Forscher Joachim Ragnitz als auch Netzwerk-Manager Dirk Vogel versprachen sich von einer stärkeren Standardisierung der Produktion positive Effekte auf die Kaufpreise. Bei der technischen Innovation, forderte Branchenexperte Dirk Vogel, müsse Deutschland wieder schneller werden. Global tätige chinesische Fahrzeughersteller seien im Moment innovativer als heimische Produzenten. Unter den im vergangenen Jahr weltweit über

zehn Millionen verkauften E-Fahrzeugen liege das beste deutsche Modell nur auf Rang elf. Vogel weiter: „Es besteht ein unglaublicher Druck im Moment in der Branche, um die Wettbewerbsfähigkeit, die chinesische Autos ausspielen, wieder aufzuholen.“ Der Schwerpunkt für die Fahrzeugnutzer – hin zu Software-Konnektivität – habe sich verändert: „Das WLAN im Auto ist vielleicht heute wichtiger für eine große Kundengruppe als der Super-Fahrkomfort.“

Nach Auffassung von Kristin Oder kommt der betrieblichen Interessenvertretung hier eine Schlüsselrolle zu: „Mitbestimmung heißt nicht nur: Daumen hoch oder Daumen runter. Oftmals sind wir die Ideengeber und auch die Treiber von Innovation.“

ifo-Forscher Ragnitz sah das Autoland Sachsen grundsätzlich auf einem guten Weg: „Man muss auf mittlere Sicht schauen. Da ist gerade Sachsens Automobilindustrie, die schon jetzt sehr stark auf

Beigeordneter Mario Müller (l.) nahm an der Diskussionsrunde von Staatsminister Martin Dulig (2. v. r.) teil.
Foto: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Elektromobilität setzt, relativ gut aufgestellt.“ Nach der Delle werde sie sich „berappeln“.

AMZ-Manager Dirk Vogel empfahl den Zulieferbetrieben, noch intensiver mit den Forschungseinrichtungen im Freistaat zusammenzuarbeiten.

Die ganze Sendung ist online abrufbar unter dem folgenden Link:

https://youtu.be/y_a3gll7gBs

SOZIALAMT

Musikprojekt in Kirchberg feierte Premiere

Neuer Song für Vielfalt und Toleranz



Blick von oben auf den Kirchberger Altstadtmarkt mit Rathaus
Foto: BroFa Videoproduktion

Wie lässt sich interkultureller Austausch und der positive Einfluss der verschiedensten Menschen im ländlichen Raum künstlerisch darstellen? Dazu feierte ein Musikprojekt in der Stadt Kirchberg Premiere.

Kirchberg bedeutet Heimat und Tradition, aber steht zugleich für Vielfalt und Toleranz – diese Botschaft ist im neuen Song inklusive

Musikvideo „Egal wie lang“ von Interpret Pascal Meyer allgegenwärtig. Der Song entstand in enger Zusammenarbeit von Musikproduzent Dario Klimke (heavyheart), Videoproduzent Robin Jugel (BroFa Videoproduktion), dem Musiker Pascal Meyer, der Stadtverwaltung Kirchberg und mit Unterstützung des Landkreises Zwickau. Ziel ist es, den aktuellen interkulturellen Austausch und den positiven Einfluss der verschiedensten Menschen im ländlichen Raum künstlerisch darzustellen.

Im Songtext selbst wird Kirchberg nicht als Ort des Geschehens genannt, denn Kirchberg steht hier symbolisch für alle sächsischen Kleinstädte, welche im Zuge der zunehmenden Zuwanderung vor der neuen Herausforderung stehen Neues mit Altbewährtem sowie verschiedene Kulturen in Einklang zu bringen. Das Musikvideo hingegen zeigt typische Kirchberger Bilder wie den Borberg mit Borbergturm, die Innenstadt inklusive Rathaus, das Mehrgenerationenhaus und

weitere Kirchberger Wahrzeichen. Neben den Luftaufnahmen werden vornehmlich die menschlichen Begegnungen in den Mittelpunkt gestellt. Beim Musikvideodreh haben Personen unterschiedlicher Kulturen und Nationalitäten, die in Kirchberg leben bzw. arbeiten, mitgewirkt. Die Intension der Künstler ist es, ein Bewusstsein für die tägliche erfolgreiche Integration im ländlichen Raum zu schaffen. Hierbei werden auf subtile Art die verschiedenen interkulturellen Einflüsse auf die Kleinstadt Kirch-

berg dargestellt, denn Integration bedeutet nicht, dass alles anders wird, sondern vielmehr, dass etwas Bestehendes um eine Kultur erweitert wird.

Der Song inklusive Musikvideo „Egal wie lang“ kann über den YouTube-Kanal der Stadt Kirchberg aufgerufen werden.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Der Geschäftsführer der Pleißenental-Klinik Uwe Hantzsch (2. v. l.) und Beigeordneter Mario Müller (2. v. r.) schlugen die symbolischen letzten Nägel ins Gebälk.
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

Mit dem Anbau an die Pleißenental-Klinik in Werdau ist gegenwärtig die größte Investition seit der Inbetriebnahme der Klinik vor 24 Jahren in vollem Gange.

Im Gebäude werden eine Tagesklinik für Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen, eine geriatrische Station sowie neue Räumlichkeiten für den klinischen Arztendienst entstehen.

PLEIßENTAL-KLINIK WERDAU

Richtfest beim Erweiterungsbau der Pleißenental-Klinik

Anbau ist größte Investition seit der Inbetriebnahme der Klinik vor 24 Jahren

Neben dem Erweiterungsbau findet auch der Umbau der zentralen Notaufnahme statt. Die Bauarbeiten hierzu beginnen im Januar 2024.

Nachdem im September 2023 die Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt Petra Köpping persönlich den Fördermittelbescheid des Freistaates Sachsen in Höhe von knapp 11 Millionen Euro in Werdau übergeben hat, wurde nun am 15. November 2023 Richtfest für den Erweiterungsbau gefeiert.

Die Pleißenental-Klinik wurde im Juni 1999 eröffnet.

Gesellschafter der Pleißenental-Klinik GmbH ist der Landkreis Zwickau.

Beigeordneter Mario Müller überbrachte deshalb im Namen des

Landrates Carsten Michaelis sowie der Ersten Beigeordneten Angelika Hölzel die besten Wünsche.

Aufgrund der Baukonstruktion mit einem Flachdach schwebte der Richtkranz schmückend an einem Kran über der Baustelle. Zu jedem Richtfest gehört das Einschlagen des letzten Nagels ins Gebälk. Dies wurde symbolisch an einem Holzbalken vollzogen.

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER CHEMNITZ, REGIONALKAMMER ZWICKAU

Veranstaltungen/Sprechtage der Industrie- und Handelskammer

Termine Januar 2024

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung - telefonisch, virtuell oder persönlich

EXISTENZGRÜNDUNGSBERATUNG/STARTERCENTER

Diese kostenfreie, individuelle Beratung informiert zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, Informationsmaterial und Konzeptprüfung.
täglich, 08:00 bis 14:00 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)
Information und Anmeldung:
Daniela Vollgold
Telefon: 0375 814-2360

WECHSEL IM CHEFSSEL - EIN ZU FRÜH IN DER PLANUNG GIBT ES NICHT - TEIL IV

Die IHK Regionalkammer Zwickau und der BVMW laden zur Informationsveranstaltung zum Thema Unternehmensnachfolge ein. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Unternehmer, die übergeben wollen als auch an potenzielle Nachfolger.
Donnerstag, 25. Januar 2024, 17:00 Uhr (Einlass 16:30 Uhr) bis ca. 18:30 Uhr, IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, 08056

Zwickau
Information und Anmeldung:
Ina Burkhardt
Telefon: 0375 814-2340

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR EXISTENZGRÜNDER - EXISTENZGRÜNDERTREFF

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).
Der kostenfreie Informationsabend findet (i. d. R.) **jeden ersten Donnerstag im Monat** statt.
Donnerstag, 4. Januar 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr
Treffpunkt:

Gründerzentrum Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 35, 08056 Zwickau
Informationen:
Ina Burkhardt
Telefon: 0375 814-2340
E-Mail: ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de

Christian Sauer
Telefon: 0375 787056
E-Mail: c.sauer@hwk-chemnitz.de
Internet: <https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/>

DIALOG-VERANSTALTUNG „DIE ZUKUNFT DER VORORT-APOTHEKE“

Apotheken vor Ort gewährleisten vertrauensvolle, professionelle

Arzneimittelversorgung der Bevölkerung, stärken als Teil des Handels funktionsfähige Innenstädte, schaffen Arbeitsplätze. Umso bedenklicher stimmen sinkende Betriebsergebnisse, zurückgehende Beschäftigung und fortschreitende Schließungen. Zum gegenwärtigen Umbruch in der Apothekenlandschaft plant das Gesundheitsnetz Zwickau einen Austausch zwischen Wirtschaft und Politik. Apotheker sind herzlich eingeladen. Moderation Prof. Dr. Ute Rosenbaum (Westfälische Hochschule Zwickau); Impuls Peggy Berthold (RST Steuerberatungsgesellschaft mbH Zwickau); Podiumsgespräch zu unternehmerischen Herausforderungen (Digitalisierung, Services) und möglichen Erleichterungen bei gesetzlichen Vorgaben (Bürokratie/Fachkräfte/Arzneimittelpreisverordnung).

Mittwoch, 24. Januar 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr
Dialog zwischen Apothekern, Bundes- und Landtagsabgeordneten sowie Vertretern von Apothekerkammer und Sozialministerium
IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau
Information und Anmeldung:
IHK Zwickau
Kathrin Buschmann
Telefon: 0375 814-2110
E-Mail: kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Moorbirke im Deutschen Landwirtschaftsmuseum gepflanzt

Setzlinge waren Geschenk des Partnerlandkreises Darmstadt-Dieburg



Die Erste Beigeordnete, Angelika Hölzel (r.) und Museumsleiter Jürgen Knauss (l.) beim Pflanzen der Moorbirke.
Foto: Büro für Kommunikation und Wirtschaftsförderung

Im Rahmen eines Besuchs im Partnerlandkreis Darmstadt-Dieburg zum diesjährigen Hestentag im Juni erhielt der Landkreis Zwickau zwei Setzlinge einer Moorbirke. Diese wurden der Ersten Beigeordneten des Landkreises Zwickau Angelika Hölzel am Stand der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V., Kreisverband Stadt Darmstadt und Landkreis Darmstadt-Dieburg, dessen erster Vorsitzender der Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg Klaus-Peter Schellhaas ist, überreicht. In einem vorhergehenden Informationsaustausch ging es unter anderem um die Vermittlung von Wissen über Wald und Natur bei Kindern - einem Thema, das auch im Deutschen Landwirtschaftsmuseum eine große Rolle spielt.

Die Beigeordnete nahm die beiden Moorbirkensetzlinge in Empfang und versprach, dass sie im

Landkreis Zwickau einen würdigen Platz erhalten. Nachdem die Bäumchen noch etwas wachsen konnten, war es im November nun endlich soweit. Sie wurden in der Nähe des Teiches am Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain gepflanzt. „Damit möchten wir auch einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Ich wünsche mir, dass diese zwei Moorbirken gut gedeihen und den Besucherinnen und Besuchern des Deutschen Landwirtschaftsmuseums in Blankenhain viele Jahrzehnte Freude bereiten werden“, so die Erste Beigeordnete Angelika Hölzel.

Die Moorbirke wurde 2023 zum „Baum des Jahres“ ernannt. Sie kann bis zu 120 Jahre alt werden. Typische Lebensräume in Deutschland sind Moor- und Bruchwälder und bestimmte Sumpf- und Auwaldtypen.

VOLKSHOCHSCHULE ZWICKAU

Programmangebot Januar und Februar 2024

KURSE FÜR ÄLTERE KRAFTFAHRER

Analog zum Programm des Deutschen Verkehrssicherheitsrates „Sicher mobil“ richtet sich der Kurs an aktive Verkehrsteilnehmer, insbesondere an die Generation „50plus“.

Inhalt:

- neue gesetzliche Regelungen (StVO, STVZO, Punkte- und Bußgeldkatalog)
- Regeln und Konflikte auf Land-, Bundes- und Kraftfahrstraßen sowie Autobahnen
- Unfallvermeidung, -verhalten und -bearbeitung
- der Fahrer und sein Auto - Beherrschung moderner Technik
- mobil sein und bleiben, trotz Alters- und Gesundheitseinschränkungen

Termine:

- ab 19. Februar, 17:00 bis 19:15 Uhr in Werdau
- ab 20. Februar, 15:00 bis 17:15 Uhr in Crimmitschau

WEITERE KURSE IM BEREICH:

Whiskey-Seminar: Irland - Das Ursprungsland des Whiskey, Rundreise #13

am 12. Januar, 18:00 bis 21:45 Uhr in Zwickau

COMPUTERSCHREIBEN

Kreisen Sie beim Schreiben am Computer auch mit einem Finger über Ihrer Tastatur und suchen verzweifelt nach dem nächsten Buchstaben? Dann ist dieser Kurs **ab 8. Januar, 17:00 bis 19:15 Uhr** in Zwickau genau der richtige für Sie.

Die Beherrschung des Zehnfingerschreibens erleichtert die Arbeit am Computer enorm. Mit einem neuen Trainingsprogramm, das die Erkenntnisse moderner Hirnforschung nutzt, lernen Sie in fünf Stunden, die Tastatur blind zu bedienen. Dadurch wird ein effektives, schnelles und erfolgreiches Lernen möglich.

WEITERE KURSE IM BEREICH MEDIEN UND TECHNIK:

Smartphone-Grundkurse

- ab 9. Januar, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau
 - ab 11. Januar, 16:45 bis 19:00 Uhr in Hirschfeld
 - ab 17. Januar, 14:00 bis 16:00 Uhr in Kirchberg
 - ab 13. Februar, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau
 - ab 20. Februar, 10:00 bis 12:15 Uhr in Limbach-Oberfrohna
 - ab 22. Februar, 16:45 bis 19:00 Uhr in Lichtentanne
- Sicher im Internet unterwegs**
am 30. Januar, 18:00 bis 19:30 Uhr online
- Computer – Grundkurs**
ab 27. Februar, 17:00 bis 20:00 Uhr in Werdau
- Tabellenkalkulation mit Excel 2010 – Grundkurs**
ab 28. Februar, 16:30 bis 19:30 Uhr in Zwickau

SOCKEN UNTERM WEIHNACHTSBAUM - IHRE RECHTE BEI UMTAUSCH UND GEWÄHRLEISTUNG

„Alle Jahre wieder ...“ finden sich liebevoll gemeinte aber doch unbrauchbare, unpassende oder unnütze Geschenke unter den Nordmannentannen in den heimischen Wohnzimmern zu Weihnachten. Oft hatte man sich schon vorgenommen den Schenkenden zu sagen, dass Sie nicht die richtige Wahl getroffen haben. Aber auch in diesem Jahr stellt man sich lieber die Frage, ob man die Geschenke ggf. noch zurückgeben oder umtauschen kann. Im Rahmen unseres Webseminars am **24. Januar, 18:00 bis 20:00 Uhr** zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten, wie Sie den Familienfrieden wahren und erläutern Ihre Rechte bei Umtausch, Widerruf oder Reklamation.

WEITERE ENTGELTFREIE VORTRÄGE:

Frauen. Macht. Politik

- am 11. Januar, 18:00 bis 19:30 Uhr in Neukirchen
 - am 18. Januar, 18:00 bis 19:30 Uhr in Lichtenstein
- Weniger Ballast - Mehr Wohlbefinden!**
ab 20. Januar, 09:00 bis bis 11:15 Uhr in Zwickau

FERTIGE DEIN EIGENES LIEBLINGSSTÜCK AUS EPOXIDHARZ – GRUNDKURS

Im Kurs am **17. Januar oder 7. Februar, jeweils 17:00 bis 19:15 Uhr** in Zwickau erwartet Sie die kreative Gestaltung und Ausdrucksmöglichkeit mit Epoxidharz. Dabei erhalten Sie Grundkenntnisse zu dem fachgerechten Umgang und den zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen. Im Kurs können Sie eigene kleine individuelle Kunststücke, wie Ketten, Lesezeichen, kleine Schalen, Schlüsselanhänger, etc. herstellen.

WEITERE „KREATIVE“ KURSE:

Nähkurs für Interessierte mit etwas Näherfahrung

ab 10. Januar, 16:00 bis 18:30 Uhr in Glauchau

Klöppeln

ab 15. Januar, 16:30 bis 19:30 Uhr in Crimmitschau

ab 22. Januar, 16:30 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Naturkosmetik selber machen

am 17. Januar, 16:00 bis 19:00 Uhr in Zwickau

Töpfertechniken afrikanischer Frauen mit anschließendem Essen

ab 15. Februar, 18:00 bis 20:00 Uhr in Langenbernsdorf

Gitarre für Anfänger

ab 29. Februar, 16:30 bis 18:00 Uhr in Glauchau

LET'S DANCE - GESELLSCHAFTSTANZ FÜR PAARE - GRUNDKURS



Quelle: pixabay

Sie möchten gern tanzen, fit und gesund bleiben, Kontakte knüpfen und gleichzeitig Ihr Gedächtnis trainieren? Dann kommen Sie **ab 16. Januar, 20:00 bis 21:00 Uhr** in Zwickau zu unserem Kurs und lernen Tanzschritte zu passender Musik der verschiedenen bekannten Standard- und lateinamerikanischen Tänze wie Langsamer Walzer, Discofox, ChaCha und Rumba. Es wird jeweils eine Choreographie erarbeitet. Erleben Sie ein Stück realer Musikgeschichte. Grundkenntnisse, Grundsätze und Rhythmusgefühl werden in diesem Kurs gelehrt. Noch Unentschlossene können gerne an einer Schnupperstunde zu Beginn des Kurses teilnehmen.

ab 16. Januar, 18:00 bis 19:00 Uhr in Zwickau (Aufbaukurs)

ab 16. Januar, 19:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau (Fortgeschrittene)

Let's Dance - Salsa, Merengue, Bachata

ab 18. Januar, 17:30 bis 18:30 Uhr in Glauchau (Anfänger)

ab 18. Januar, 19:00 bis 20:15 Uhr in Glauchau (Aufbaukurs)

KURSE – WANN UND WO BESTIMMEN SIE!

Eine zeitgebundene Teilnahme an einem regelmäßigen Kursprogramm ist nicht immer möglich. Nach diesem Kurskonzept können Sie die Häufigkeit und den Zeitpunkt der selbstständigen Übungen nach Anleitung Ihrer Dozentin selbst bestimmen. Alle 14 Tage erhalten Sie ein neues Video (insgesamt fünf), welches Sie dann auch mehrfach anschauen können.

Yoga - Zeit für Entspannung

ab 8. Januar, jederzeit online abrufbar

Fasziales Beweglichkeitstraining
ab 22. Januar, jederzeit online abrufbar

Rückenfit

ab 26. Februar, jederzeit online abrufbar

WEITERE BEWEGUNGS- UND GESUNDHEITSKURSE:

Step-Aerobic

ab 5. Januar, 15:00 bis 16:00 Uhr in Lichtenstein (Grundkurs)

ab 5. Januar, 16:00 bis 17:15 Uhr in Lichtenstein (Fortgeschrittene)

Zumba®Gold - für Junggebliebene

ab 8. Januar, 16:30 bis 17:30 Uhr in Crimmitschau

Hatha Yoga

ab 8. Januar, 17:00 bis 18:15 Uhr in Zwickau (Anfänger)

ab 8. Januar, 17:15 bis 18:45 Uhr in Zwickau

ab 8. Januar, 19:00 bis 20:30 Uhr in Zwickau

ab 9. Januar, 09:30 bis 10:45 Uhr in Zwickau

ab 17. Januar, 17:00 bis 18:30 Uhr in Crimmitschau

ab 17. Januar, 19:00 bis 20:30 Uhr in Crimmitschau

Rückenfit

ab 9. Januar, 15:00 bis 16:00 Uhr in Kirchberg

Kinder in Bewegung

ab 9. Januar, 16:30 bis 17:30 Uhr in Kirchberg

ROXX - The real Boxworkout

ab 25. Januar, 20:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau

ENGLISCH FÜR DIE REISE A1

Der Kurs **ab 8. Januar 2024, 16:30 bis 18:00 Uhr** in Zwickau bietet Ihnen eine Einführung in die wichtigsten Redemittel für die Reise, immer flankiert durch Landeskunde und die Vorstellung unterschiedlichster Reiseziele im englischsprachigen Raum. Sie erlernen Vokabular u. a. zu: Begrüßung, Vorstellung, Uhrzeit, Wegbeschreibung, Verkehrsmittel, Zimmersuche, Reservierung, Hotel-Check-in, Verpflegung, Reklamation und Bestellung im Pub.

WEITERE SPRACHKURSE NACHFOLGEND UND UNTER WWW.VHS-ZWICKAU.DE

Italienisch für Anfänger A1, 1. Semester - Onlinekurs

ab 16. Januar 2024, 10:00 bis 11:30 Uhr

Chinesisch-Grundkurs, Teil 2

ab 16. Januar 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Dänisch für Anfänger A1 - Onlinekurs

ab 16. Januar 2024, 10:00 bis 11:30 Uhr

Deutsch als Zweitsprache - A2.1 - Intensivkurs

ab 15. Januar 2024, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

Deutsch für Alltag und Beruf B2.1

ab 9. Januar 2024, 16:30 bis 18:00 Uhr

Deutsch als Zweitsprache C1 - Intensivkurs

ab 16. Januar 2024, 17:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Business English for Beginners A1

ab 17. Januar 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Business English für Fortgeschrittene A2 - Intensivkurs

ab 8. Januar 2024, 14:15 bis 17:15 Uhr in Zwickau

Englisch für Anfänger, 1. Semester

ab 10. Januar 2024, 09:30 bis 11:00 Uhr in Werdau

ab 11. Januar 2024, 18:15 bis 19:45 Uhr in Zwickau

ab 29. Februar, 11:15 bis 12:45 Uhr in Lichtenstein

Englisch-Konversationskurs B1

ab 22. Januar 2024, 09:00 bis 10:30 Uhr in Zwickau

ab 25. Januar 2024, 10:30 bis 12:00 Uhr in Zwickau

„England - my Love“ - English for Enthusiasts C1

ab 23. Januar 2024, 19:00 bis 20:30 Uhr in Werdau

Urdu - Ein erster Einstieg in eine große Sprache

Südasians

ab 15. Januar 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Kontakt:

Volkshochschule Zwickau

Telefon: 0375 4402-23801

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de



BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Landkreis-Leitung im Austausch mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau

„Hochschule für Mobilität“ als Innovationsmotor für Wirtschaft und Arbeitsmarkt der Region

Als traditioneller und starker Wirtschaftsstandort in Sachsen ist der Landkreis Zwickau seit jeher auch ein Zentrum der Bildung. Das Angebot der Schulen und Hochschulen in der Region Zwickau ist breit gefächert und qualitativ hochwertig. Ein Studium an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) mit über 4 000 Plätzen bietet mit den ingenieurtechnischen und wirtschaftswissenschaftlichen Fachrichtungen beste Berufschancen am Arbeitsmarkt der Region.

Zu einem gemeinsamen und intensiven Austausch trafen sich am 5. Dezember 2023 Hochschul- und Landkreis-Leitung in Zwickau. Auf dem mehr als vier Stunden dauernden Programm standen mehrere Stationen in den verschiedenen Einrichtungen der Hochschule.

Rektor Prof. Dr.-Ing. Stephan Kassel begrüßte Landrat Carsten Michaelis, Erste Beigeordnete

Angelika Hölzel und Beigeordneten Mario Müller in den Räumen des Schüler-Lab. Das Schüler-Lab ist ein neuer, moderner Lern- und Experimentierort, der im Sommer an der Westsächsischen Hochschule Zwickau eröffnet wurde. Mit dem Schüler-Lab bietet die WHZ einen Ort, an dem Schülerinnen und Schüler wissenschaftlich arbeiten können – und sehen und verstehen, dass Experimentieren, Entdecken und Forschen großen Spaß macht.

Hochschulrektor Professor Kassel freute sich, dass der Landrat und die Beigeordneten sich einen halben Tag lang Zeit nahmen, um sich über die Hochschule und laufende Projekte zu informieren: „Die Westsächsische Hochschule Zwickau vereint als ‚Hochschule für Mobilität‘ ingenieur-, wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Angebote und berücksichtigt dabei insbesondere den Aspekt der Nachhaltigkeit. Wir sind eine multidisziplinäre akademische Bildungs- und Forschungsstätte, welche in Zwickau, Schneeberg und Markneukirchen über 50 stark nachgefragte Bachelor-, Master- und Diplomstudiengänge anbietet. Viele unserer Studierenden stammen aus der Region. Wir bilden so eine tragende Säule in der sächsischen Hochschullandschaft. Als Hochschule für angewandte Wissenschaften sind wir außerdem für Unternehmen ein starker Partner bei der Entwicklung neuer Technologien und der Deckung des Fachkräftebedarfs. Mit dem Landkreis mit seinen Strukturen und Netzwerken wollen wir gemeinsam weiterhin positiv für die Region wirken“, so Rektor Professor Kassel.

Bei der Besichtigung der Laborbereiche, wie unter anderem der Umformtechnik, der Maschinenkonstruktion oder der Kunststofftechnik, konnten sich Landrat Michaelis und seine Beigeordneten von der Qualität der For-



In der Messhalle für Elektromagnetische Verträglichkeit: Rektor Prof. Dr.-Ing. Stephan Kassel, Erste Beigeordnete Angelika Hölzel, Landrat Carsten Michaelis, Prof. Dr.-Ing. Matthias Richter, Kanzler Dr.-Ing. Ralf Steiner und Beigeordneter Mario Müller (v. l.)
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

schung und Lehre an der Hochschule überzeugen.

„Als renommierte Forschungsinstitution ist die Westsächsische Hochschule Zwickau auch ein Innovationsmotor für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt der Region Zwickau“, so Landrat Carsten Michaelis. „Wir sind stolz auf unsere Hochschule, die eine der forschungsstärksten für Angewandte Wissenschaften in Deutschland ist und vielfältige Möglichkeiten im Bereich Forschung und Lehre bietet. Unsere regionale Automobilindustrie erlebt derzeit die größte Transformation aller Zeiten. Gerade

in diesem Wandel ist es von entscheidendem Vorteil, eine Hochschule für Mobilität in der Automobilregion zu haben“, so Landrat Michaelis.

Auf dem Programm standen weiterhin ein Rundgang über den Campus Innenstadt und die Vorstellung des Fraunhofer-Anwendungszentrums für Optische Messtechnik & Oberflächentechnologien. Am Campus Scheffelfberg informierten sich der Landrat und seine beiden Beigeordneten im Forum Mobile über die „All Electric Society“ – der Emergenz von Elektrizität, Mobilität und Digitalität.

SÄCHSISCHE TIERSEUCHENKASSE

Tierbestandsmeldung 2024

Information der Sächsischen Tierseuchenkasse

Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen sind zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2024 bei den Tierhaltern nicht eingegangen sein, werden diese

gebeten, sich bei der Sächsischen Tierseuchenkasse zu melden, um ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2024 vorhandenen Tiere zu melden. Die Tierhalter erhalten daraufhin Ende Februar 2024 ihren Beitragsbescheid.

Die Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Darüber hinaus wird auf die Meldepflicht bei dem für sie zuständigen Veterinäramt hingewiesen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf der Internetseite der Sächsischen Tierseuchenkasse sind weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste zu finden. Zudem können gemeldete Tierhalter u. a. ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Kontakt:

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstraße 7a
01099 Dresden
Telefon: 0351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

JUGENDRING WESTSACHSEN E. V.

Start off – „FlexJuma Westsachsen“

Flexibles Jugendmanagement nun auch im Landkreis Zwickau!

Das Flexible Jugendmanagement (FlexJuma) ist eine Besonderheit, die es so nur in Sachsen gibt! Als eine besondere Form der Jugendarbeit wurde das Flexible Jugendmanagement bereits 2009 zur Stärkung der Jugendverbandsarbeit und zur Förderung des Demokratieverständnisses ins Leben gerufen und ist überall dort, wo es existiert, an die Kreisjugendringe angebunden.

Ab 2024 gibt es dieses Angebot nun auch im Landkreis Zwickau: Das „FlexJuma Westsachsen“ geht an den Start!

Das Flexible Jugendmanagement ist ein eigenständiges Angebot der freien Jugendhilfe und ist nicht an bestehende Sozialräume im Landkreis gebunden, wodurch vielfältige und passgenaue Angebote ermöglicht werden. Von Zwickau aus ist das Team des Flexiblen Jugendmanagements landkreisweit tätig und hat dabei die Möglichkeit kurz- oder langfristige Kooperationen einzugehen, um die Bedarfe der Zielgruppe zu bearbeiten. Zur Zielgruppe zählen dabei vor allem junge Menschen bis 27 Jahren, Jugendgruppen



oder -Initiativen, die sich z. B. Unterstützung wünschen bei der Umsetzung von Projekten und Ideen vor Ort. Gleichzeitig kann das FlexJuma aber auch Kommunen bei der Durchführung von Projekten der Kinder- und Jugendbeteiligung unterstützen.

Kontakt:

E-Mail: flexjuma@jugendring-westsachsen.de
Telefon: 0176 977123-18

Das Angebot des Jugendring Westsachsen e. V. wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes sowie aus Haushaltsmitteln des Landkreises Zwickau.

Jahresrückblick

Wie Sie sicher bemerkt haben, war es seit dem ersten Schaufenster Natur im ersten Quartal 2023 etwas ruhiger um die Kreisnaturschutzstation geworden. Nun wollen wir uns mit einem kleinen Jahresrückblick auf einige unserer laufenden Projekte zurückmelden. Bei dieser Gelegenheit wollen wir Ihnen natürlich auch eine fröhliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024 wünschen!



DAS NATURSCHUTZPROJEKT

Junge Naturwächter Sachsen (JuNaS)

Im Rahmen des Projektes „JuNaS im Landkreis Zwickau“ des Landespflegeverbandes „Westsachsen“ e. V. (LPV) soll ein konstantes, qualitativ hochwertiges und möglichst weitreichendes Umweltbildungsangebot geschaffen werden, um zielgerichtet Nachwuchs für den ehrenamtlichen Naturschutzdienst vor Ort zu finden und zu binden. Dazu finden seit nunmehr zweieinhalb Jahren wöchentlich außerschulische Präsenzkurse statt. Die Kinder werden kontinuierlich in neues und tieferes Wissen rund

um die Natur eingeführt. So waren die Themen 2023 z. B. die Pflege einer Streuobstwiese, das Anlegen einer Schmetterlingswiese, der Bau von Vogelnistkästen und Insektennisthilfen, Leckeres aus der Wildkräuterküche und das Beobachten von Tieren in der freien Wildbahn. Insbesondere letzteres bedingt auch eine Schulung der Wahrnehmung und des Verhaltens in der Natur. Zahlreiche Naturschutzhelferinnen und -helfer besuchten die JuNaS-Gruppen und teilten zum

Beispiel ihr Wissen zu Greifvögeln, Wildkatze und Wolf.

An den Kursen nehmen naturbegeisterte Kinder teil, die sich nachmittags, nach Ende des Schulunterrichts, an jeweils einem Tag in der Woche in Neukirchen/Pleiß, Hirschfeld (bis Juni 2023), Kirchberg, Limbach-Oberfrohna, Röditz, Weißbach und Zwickau treffen.

Die Altersspanne der Kinder liegt zurzeit bei 6 bis 12 Jahren. Immer wieder gibt es Neuzugänge in

den Gruppen. An den inzwischen sechs Standorten nehmen aktuell mehr als 60 Kinder teil.

Am 1. Juli trafen sich 40 JuNaS und ihre Familien zum JuNaS-Tag in der Schlossruine Hartenstein und erlebten einen informativen und geselligen Abend mit verschiedenen Naturständen, Lagerfeuer mit Stockbrot sowie Aktionen zu Glühwürmchen, Fledermäusen und Nachtfaltern.

Der Tag findet am selben Tag in ganz Sachsen statt und wird landkreisweit ausgerichtet.

Für die Umsetzung des JuNaS-Programms erhält der LPV Fördermittel der Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU; aktuell bis Dezember 2024) sowie dem EU-Programm für die Entwicklung im ländlichen Raum (LEADER; bis Februar 2024, Folgeantrag in Vorbereitung). Gesucht werden immer wieder Fachexpertinnen und -experten, sowie Ehrenamtliche und naturinteressierte Menschen, die uns in den Gruppen unterstützen. Melden Sie sich bei Interesse gerne bei uns!

1 JuNaS-Tag auf der Schlossruine Hartenstein

2 Die JuNaS-Gruppe Neukirchen beim Anlegen einer Insektenwiese

Fotos: J. Theumer

DIE FORSCHUNG

JuNaS-Spinnencamp



Vom 15. bis 17. August war intensive Spinnenzeit, der LPV führte sein erstes JuNaS-Artenforschercamp „Faszinierende Spinnen“ im Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel durch.

Die Teilnehmenden blickten begeistert durchs Binokular und erlebten die achtbeinigen Krabber in ihren verschiedenen Habitaten.

Artbestimmung auf hohem Niveau
Foto: P. Stöckigt

Fazit nach drei Tagen:

Ein enormer Wissenszuwachs zu verschiedenen Spinnenfamilien, zur Methodik beim Bestimmen der Tiere und dazu ganz viel Spaß. Auf ein neues Camp im nächsten Jahr!

FLOW-Projekt

Auch 2023 stand der Paradiesbach in Gablenz wieder im Fokus wissenschaftlicher Untersuchungen im Rahmen des Bürgerbeteiligungs-Projekts „Fließgewässer erforschen – gemeinsam Wissen schaffen“ (FLOW), einem Monitoring von iDIV, UFZ und BUND zur Ermittlung des ökologischen Zustandes kleiner Fließgewässer.

Den Auftakt bildete eine Gewässerexkursion im März dieses Jahres.

Im Zeitraum April bis Juni untersuchte das etwa 25-köpfige Freiwilligenteam um Peggy Stöckigt (LPV) und Manja Clemen (BUND) die strukturellen, chemisch-physikalischen sowie biologischen Parameter im Bach.

Neben Gewässerstruktur und Pestizidbelastung stand vor allem die Analyse des Makrozoobenthos, also der Gemeinschaft wirbelloser Tiere am Gewässergrund, im Fokus der Untersuchung.



Das Ergebnis: Der Paradiesbach weist im untersuchten Abschnitt eine gute Gewässerstrukturgüte auf, hinsichtlich der Lebensgemeinschaft im Gewässer erreicht er jedoch nur befriedigende Ergebnisse.

Im kommenden Jahr plant das Bürgerforschungsteam, sich mit konkreten Möglichkeiten der Aufwertung der Gewässerqualität des Paradiesbaches zu befassen.

Im Einsatz für die Wissenschaft
Foto: P. Stöckigt

Gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie müssen alle Oberflächengewässer in einen mindestens guten ökologischen Zustand gebracht werden, derzeit sind es in Deutschland gerade einmal neun Prozent. (Quelle: Umweltbundesamt)



DAS NATURSCHUTZPROJEKT

InsektA

Gefördert wird das Projekt „Integrativer Insektenschutz in der Agrarlandschaft (InsektA)“ durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz sowie das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz und das Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt Sachsen-Anhalt.

Durch das Projekt sollen Reproduktions- und Nahrungshabitate von Insekten sowie der ökologische Verbund verbessert werden. Dies geschieht im Agrarraum durch mehr als 13 verschiedene Maßnahmen. Hierzu erfolgten in 2023 unter anderem bereits Absprachen hinsichtlich der

Umsetzung verschiedener Maßnahmen in 2024 auf Flächen des Agrarhofs Wolkenburg, der Agrar-genossenschaft Langenchursdorf und des Biohofs Pöschmann.

Im Siedlungsbereich haben erste Kommunen, wie Glauchau, Meerane und Oberlungwitz geeignete Flächen zur Verfügung gestellt und bereits Maßnahmen auf knapp 2 000 Quadratmetern geplant und umgesetzt.

Weiterhin nimmt sich das Projekt der Problematik der Lichtverschmutzung im Siedlungsbereich an. Auch hierzu wurden erste Beratungen in der Stadt Oberlungwitz durchgeführt.

Des Weiteren wird das Projekt von einer umfangreichen Öffentlichkeitskampagne begleitet. Hierzu wurden im März und April gemeinsam mit Kindern aus verschiede-

nen Einrichtungen und Altersstufen Schmetterlingswiesen in Crimmitschau sowie Neukirchen angelegt. Auch erfolgten von Juni bis August verschiedene Exkursionen, wie beispielsweise die Erkundung der Insektenwelt bei Nacht anhand eines sogenannten Lichtfangs im Werdauer Wald sowie das Beobachten und Bestimmen von Insekten auf Flächen der Stadt Crimmitschau.

Weitere Bildungsangebote sowie eine umfangreiche Praxisvermittlung sollen das weitere Programm abrunden.

Im Hotel Schloss Schweinsburg läuft übrigens noch bis Anfang Januar 2024 eine Insektenausstellung des BUND Sachsen e. V. Vielleicht haben Sie ja nach den Weihnachtstagen Zeit, kommen Sie gerne vorbei, Eintritt frei!



- 1 Gemeinsam für unsere Insekten
- 2 Potentielle Maßnahmefläche bei Wolkenburg
- 3 Geplante Umsetzungsfläche in Glauchau

- 4 Lichtfang im Werdauer Wald
- 5 Kitagruppe aus Crimmitschau packt mit an
Foto 1: Makrowilli
Fotos 2 - 5: D. Schmidt



Karl-Heinz Thuß
Foto: H. Thuß

Die Liebe zur Natur wurde bei Karl-Heinz Thuß schon im Kindesalter durch seinen Vater, Heinz Thuß, geweckt und gefördert. Er war, neben Herbert Haft, einer der ältesten Naturschutzhelfer im ehemaligen Landkreis Zwickauer Land.

Seit Anfang der 1980er Jahre engagiert sich Karl-Heinz Thuß aktiv im Naturschutz. Sein Hauptaugenmerk liegt im Erhalt der Lebensräume und der Landschaft. Durch seinen Beruf als Geologe gehören natürlich die Böden und damit eng verbunden die Geologie der Landschaft dazu. 1990 gründete sich die Naturschutzgruppe Hartenstein, in der sich Karl-Heinz Thuß und sein Vater aktiv engagierten. Seit 1997 arbeitet er als

DIE MACHER

Ehrenamtlicher Naturschutzhelfer Karl-Heinz Thuß

Uhu-Horstbetreuer Zwickau I und II eng mit dem Hauptverantwortlichen Herrn Dr. Kleinsteuber zusammen. Seine Aufgaben sind die Betreuung und Beobachtung der Uhu-Horste und gegebenenfalls die Beringung der Jung-Uhus. Darüber hinaus bemüht er sich auch, sein umfangreiches Wissen über Lebensräume von Pflanzen oder den Baumschutz an die jüngere Generation weiter zu geben. Viele Menschen kommen mit ihren Fragen und ersuchen um Hilfe. Ein „Nein, ich habe keine Zeit.“ gibt es bei ihm nicht. So bereitet er auch regelmäßig den Tag des Geotops und die geologischen Wanderungen rund um Hartenstein vor. Dabei geht es nicht nur um die Geologie, sondern auch um Botanik und geschichtliches Wissen. Als ehemaliger Bodendenkmalpfleger berichtet er in zahlreichen, gut besuchten Vorträgen über die Landschaft und das Leben zu jener Zeit. Auch wenn er in dieser langen, aktiven Zeit öfter Niederlagen hinnehmen musste, hat ihn das nicht abgehalten, weiter für den Erhalt der Natur zu kämpfen.

ARTENSCHUTZPROJEKT

Neues Domizil für die Nordfledermaus

Im Rahmen des sächsischen Artenschutzprojektes „Quartierschutz für Nordfledermaus und Kleine Hufeisennase“ im Landkreis Zwickau unter Beteiligung des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege (DVL)-Regionalbüros Westsachsen konnten Ende 2023 zwei spezielle Fledermauskästen in Langenbernsdorf angebracht werden, die vor allem auf die Bedürfnisse der Nordfledermaus zugeschnitten sind.

Die mittelgroße Nordfledermaus ist eine spezialisierte Mittelgebirgsart, deren Verbreitungsschwerpunkt in Deutschland insbesondere im

sächsischen Erzgebirge zu finden ist. Insofern hat der Freistaat bei Erhalt und Förderung dieser Art eine besondere Verantwortung.

Vielen Dank an die Eigentümer der Kastenplätze, die dieses Pilotvorhaben erst möglich gemacht haben! Ehrenamtliche Naturschutzhelfer schauen nun regelmäßig vorbei, um zu dokumentieren, welche Fledermausarten im Kasten einziehen.

Weitere Infos sind zu finden unter: <https://www.natur.sachsen.de/quartierschutz-nordfledermaus-kleine-hufeisennase-30626.html>



Fledermauskasten in Langenbernsdorf
Foto: M. Schweiger

DIE VERANSTALTUNGEN

NaturErlebnisKalender 2024 Ende Januar im Internet einsehbar

Der NaturErlebnisKalender für 2024 befindet sich derzeit in Arbeit und kann voraussichtlich ab Ende Januar 2024 unter www.graefenmuehle.de eingesehen werden.

Bei einigen Veranstaltungen ist

eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Viele weitere Termine und interessante Informationen rund um die Themen Natur- und Umweltschutz sind auch auf Facebook oder Instagram zu finden.

Kontakt:

Kreisnaturschutzstation
Gräfenmühle
Pestalozzistraße 21 A
08459 Neukirchen/Pleiße
Telefon: 0375 4402-26337/
-26338
E-Mail: info@lpv-vestsachsen.de
Internet: www.graefenmuehle.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

Wanderausstellung

„Insekten in Gefahr – Ein Rückgang mit Folgen“



Foto: Willibald Lang

Noch **bis 3. Januar 2024** zeigt der Landschaftspflegeverband (LPV) Westsachsen im Rahmen des Insekta-Projektes die Wanderausstellung „Insekten in Gefahr“ des BUND Sachsen im Hotel Schloss Schweinsburg, Hauptstraße 147 – 149 in Neukirchen.

Die vom BUND Sachsen gestaltete Ausstellung macht auf das alarmierende Insektensterben aufmerksam. Sie klärt darüber auf, was jeder Einzelne von uns für den Schutz von Insekten tun kann und wie beispielsweise ein

wildbienenfreundlicher Garten aussehen kann.

Neben zehn informativen Roll-Ups besteht die Ausstellung aus fünf interaktiven Stationen, an denen Kinder und weitere Interessierte spielerisch die Insektenwelt erkunden können.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Hotels Schloss Schweinsburg in Neukirchen/Pleiße im Zeitraum kostenfrei besucht werden.

Bulgarien- Der unbekannteste Schatz im Südosten Europas

Live-Multivisionsshow von Ralf Schwan



Foto: Ralf Schwan

Berggipfel, unzählige Bergseen, tiefe Schluchten und Täler, Höhlen, wilde Flüsse und Bäche, eine einzigartige Karstlandschaft, das Meer, Kultur, Tradition und, und, und...

Bulgarien wurde für Ralf Schwan zu einem Traumwanderland in Europa. Ein echter Geheimtipp! In seiner Live-Reportage am **19. Januar 2024, 20:00 Uhr**,

in der Sachsenlandhalle in Glauchau zeigt er Bekanntes, Neues und Unentdecktes, ein Porträt Bulgariens in einer Mischung von eindrucksvollen Bild- und Videosequenzen - lebhaft, bunt und spannend.

Karten sind am Tag der Veranstaltung an der Abendkasse erhältlich.

Der Schnitzverein Cainsdorf lädt ein

Schnitz- und Klöppelausstellung

Vom **3. Februar bis 17. März 2024** findet im Turnerheim Cainsdorf, Wilkauer Straße 56 in Zwickau eine Schnitz- und Klöppelausstellung statt.

Präsentiert werden die schönsten Schnitzwerke und Klöppelarbeiten zum 90. Jubiläum des Schnitzvereins.

Bekannt sind die Cainsdorfer vor allem durch ihre lebensnahen und humorvollen Szenendarstellungen.

Der Märchenberg, der Traum

aller Kinder und Erwachsenen, ist auf 27 Märchenszenen angewachsen.

Der Schnitzverein Cainsdorf e. V. freut sich auf seine Gäste im Turnerheim Cainsdorf.

Geöffnet ist die Ausstellung Montag bis Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Gruppenbesuche sind außerhalb der Öffnungszeiten durch Anmeldung unter der Telefonnummer 0375 676064 möglich.

TSG GLAUCHAU

36. Glauchauer Herbstlauf

Prominente Ausdauersportler waren Einladung gefolgt

Auch in diesem Jahr hieß es wieder „Sport frei“ zum Glauchauer Herbstlauf an der Sachsenlandhalle.

Insgesamt 1 875 Läufer, 101 Walker und 30 Wanderer nahmen bei optimalem Herbstwetter die verschiedenen Strecken unter die Füße. Die TSG Glauchau als Veranstalter hatte wieder keine Kosten und Mühen gescheut, um die 36. Herbstlauf-Auflage zu einer stimmungsvollen Laufveranstaltung für die ganze Familie werden zu lassen.

Erfreulich war, dass auch zwei prominente Ausdauersportler der Einladung gefolgt sind. Tom Förster, der seit einiger Zeit in Glauchau wohnt, errang 2022 den Deutschen Meistertitel im 10 Kilometer-Straßenlauf. Außerdem konnte Rico Bogen, der amtierende Weltmeister im Iron-Man-70.3-Triathlon aus Leipzig begrüßt werden. Beide ließen es sich natürlich nicht nehmen, die 10 Kilometer-Distanz mitzulaufen, zumal sie schon von Kindesbeinen an am Glauchauer Herbstlauf teilgenommen haben.

Die einzelnen Ergebnisse der Hauptläufe können sich auch dieses Jahr mehr als sehen lassen.

Alle Teilnehmer und Ergebnisse sind auf der Internetseite www.glauchauer-herbstlauf.de zu finden.

Glauchauer Herbstlauf 2023
Foto: Bernhard Müller

Die Startgelder des Freie Presse-Firmen-, Vereins- und Familienlaufes kamen in diesem Jahr dem Projekt „BikeBox“ des CVJM Glauchau e. V. zugute. Insgesamt wurde ein Betrag von 1.000 Euro überreicht.

Die TSG Glauchau möchte sich an dieser Stelle bei den unzähligen Helfern und Unterstützern für das unkomplizierte Miteinander und Engagement ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an die Hauptsponsoren: den Kreissportbund Zwickau, STRATA-Bau Meerane, der SIGMA Software und Consulting GmbH, der Firma besico Sachsenland GmbH, der

Glückauf-Brauerei Gersdorf und der Sparkasse Chemnitz für ihre großzügige Mitwirkung und Unterstützung.

Die TSG Glauchau wünscht allen Beteiligten und den Familienangehörigen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen sportlichen Rutsch in ein gesundes Jahr 2024 und freut sich schon jetzt auf die zahlreichen Teilnehmer und Gäste zum 37. Glauchauer Herbstlauf am 27. Oktober 2024.

TOURISMUSREGION ZWICKAU E. V.

Spätlingsmarkt in Ludwigsburg

Landkreispräsentation läutete Weihnachtszeit ein

1997 wurde im Partnerlandkreis Ludwigsburg der erste Spätlingsmarkt im Kreishaus mit nur sechs Ausstellern ins Leben gerufen. Bereits seit dem zweiten Jahr präsentierte sich zuerst der ehemalige Landkreis Chemnitzer Land und später der Landkreis Zwickau mit Spezialitäten aus dem Landkreis, der Region und Sachsen.

In diesem Jahr gab es wieder allerlei Kulinarisches: Marmeladen, Eierlikör- und Mohnspezialitäten, Honig vom Stausee Oberwald und „Sachsenkäffchen“ aus der Wüstenbrander Kaffeerösterei. Als Besonderheit durfte auch Limbach-Oberfrohnaer Platzkuchen nicht fehlen.

Mit dabei war auch wieder eine Mitarbeiterin des Textil- und Rennsportmuseum, die regionale Strumpfwaren und Selbstgenähtes anbot – ein Angebot, auf das viele Ludwigsburger alljährlich schon warten.

Alpaka- und Schafwollsocken sowie Naturplüschtiere wurden von Vogel's Hofladen aus Niederfrohna mitgebracht. Seit etwa drei Jahren ein Highlight aus Sachsen: die Grillpyramide der Familie Werner aus Bernsdorf, die im Außenbereich für Glühwein, sächsische Roster und Kartoffelsuppe sorgten.

Natürlich stand es im Fokus der Landkreispräsentation, die Besucher des Spätlingsmarktes in Ludwigsburg auch zu einem Besuch in unserem schönen Landkreis Zwickau einzuladen. Aus diesem Grunde hatten die Partner des im Landkreis ansässigen Tourismusregion Zwickau e. V. wieder umfangreiches Informationsmaterial dabei. In diesem Jahr waren es insbesondere die Rad- und Wanderkarten, aber auch Campingangebote in Verbindung mit Freizeitmöglichkeiten, die das Interesse der Besucher weckten.

Der Landkreis Zwickau präsentierte sich zum Spätlingsmarkt in Ludwigsburg
Foto: Sport und Tourismus GmbH

Unterstützt wurde die Präsentation mit der Hilfe der Sparkasse Chemnitz.





TOURISMUS UND SPORT GMBH

Das Schloss Waldenburg lädt ein

Veranstaltungen im Januar



Schloss Waldenburg
Foto: Tourismus und Sport GmbH

HINWEIS:

Schloss Waldenburg ist die ersten drei Wochen im neuen Jahr 2024 geschlossen. Erster möglicher Besuchstag: Samstag, 20. Januar 2024.

SCHLOSSFÜHRUNG DURCH DIE HISTORISCHEN RÄUMLICHKEITEN:

In der Regel finden samstags und sonntags 11:30 Uhr und 14:30 Uhr Schlossführungen statt.

Preis pro Person: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro bzw. inkl. Dauerausstellungen 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. Andere Termine auf Anfrage ab fünf Personen bzw. Mindestpreis von 40 bis 5 Personen.

GLÜHWEINFÜHRUNG

28. Januar 2024, jeweils 11:30 Uhr und 14:30 Uhr

Sonderführung durch die historischen Räume des Schlosses mit anschließendem Glühweinausschank in der historischen Küche (alkoholfreie Variante vorhanden). Preis inklusive einem Glühwein und einer Schloss-Waldenburg-Glühweintasse: Preis für Person: 12 Euro, ermäßigt 10 Euro (gültig für Kinder ab 7 Jahre/Schwerbehinderte/Studenten/Auszubildende/Bundesfreiwilligendienst [mit Ausweis]).

Tickets für die Schlossführungen buchen:

www.schloss-waldenburg.de/schlossfuehrungen oder direkt im Empfang von Schloss Waldenburg.

NEUJAHRSKONZERT DER SÄCHSISCHEN MOZARTGESELLSCHAFT - WOCHENEND UND SONNENSCHNEE

20. Januar 2024, 16:00 Uhr

Jährlich bringen die Muggen Symphoniker ein neues Programm zu Gehör. Diesmal dürfen sich die Musikfans auf Unterhaltungsmusik der 1920er bis 1940er Jahre freuen. Wann? Songs wie Ein Freund, ein guter Freund, Mein Onkel Bumba aus Kulumba oder Mein kleiner grüner Kaktus sind die „Superhits“ aus dem Repertoire der Comedian Harmonists. Freuen kann man sich u. a. auf beliebte Melodien wie Alabama-Song, Unter einem Regenschirm am Abend, Hallo, was machst du heut´ Nacht, Daisy und irgendwo auf der Welt gibt`s ein kleines bisschen Glück. Mit samtweicher Stimme und einem Augenzwinkern gewinnt Sänger Michael Kunze die Herzen der Damen und entführt sie in nostalgische Welten. Unterhaltend führt Bernhard Knobloch durch das Programm.

Ticket: 22 Euro pro Person inklusive einem Getränk. Ticketverkauf: Zweigstelle in Waldenburg, Telefon 037608 284130, Geschäftsstelle Chemnitz, Telefon 0371 6949444 oder online unter

www.mozart-sachsen.de/termine-tickets

Weitere Termine, Informationen oder Änderungen sind im Veranstaltungskalender auf der Website www.schloss-waldenburg.de aktuell zu finden.

„DIE ORGEL-WUNDERWERK DER KLANGKUNST“

Diese Dauerausstellung ist ganz der „Königin der Musikinstrumente“ gewidmet und kann im Zusammenhang mit einer individuellen Besichtigung der historischen Räume von Schloss Waldenburg besichtigt werden.

ERLEBNISTOUR DURCH DAS SCHLOSS VIA MULTIMEDIAPFAD

Auf einem „Multimediapfad“ lernt man mittels Tablets, Augmented-, Virtual-Reality und einem „Zauberbuch“ (Projektionsbuch) den Fürsten Günther von Schönburg-Waldenburg „persönlich“ kennen. Es öffnen sich Portale zu vergangenen Zeiten und ein Zauberbuch wird mit Leben erfüllt – eine Erlebnisführung für Jung und Alt.

Individuell kann man das Schloss mit einem Audio-Guide der modernen Generation – via Smartphone-App flexibel erkunden. Die App kann man sich bereits zuhause auf das Smartphone herunterladen: www.schloss-waldenburg.de. Eigene Kopfhörer können mitgebracht oder am Empfang des Schlosses erworben werden. Sprachen: Deutsch und Englisch.

VIRTUELLER RUNDFLUG ÜBER WALDENBURG

Mithilfe einer VR-Brille steigt man bis über den Bergfried hinaus und genießt eine fesselnde Ballonfahrt über die gesamte Schlossanlage.

VERANSTALTUNGSTIPPS

„Italien – Fotografische Ansichten und Geschichten“

Ausstellung im Verwaltungszentrum Werdau



Foto: Norbert Frost

Seit dem 14. Dezember 2023 wird im Verwaltungszentrum in Werdau die Ausstellung „Italien – Fotografische Ansichten und Geschichten“ gezeigt.

Schon lange ist Italien ein Sehnsuchtsland für die Kunst. Auch der Fotograf Norbert Frost aus Wilkau-Haßlau hat sich diesem Sujet zugewandt und zeigt seine Werke in der Galerie des Landkreises Zwickau.

Er entführt die Betrachter mit seinen malerischen Bildern nach Italien und zeigt stimmungsvolle Stadtansichten und Momentaufnahmen. Der Trubel in den Gassen wird eingefangen, beispielsweise eine Viothek mit ihren Gästen. Zudem haben es die majestätische Natur und die poetische Landschaft dem Künstler angetan. Es braut sich eine Gewitterstimmung zusammen oder es

gibt sanfte Hügel und schlanke, hoch gewachsene Zypressen zu entdecken.

Schon von Kindheit an widmet sich Norbert Frost als Autodidakt der Fotografie. Während seiner Berufszeit als Arzt ist die Fotografie vor allem ein Reisehobby. Seit 2008 beschäftigt er sich intensiv mit der digitalen und künstlerischen Fotografie, der Nachbearbeitung am Computer und dem Fine-Art-Druck.

Seit 2020 ist er unter dem Namen „Norbert Frost design“ als Fotograf tätig. Sein Schwerpunkt liegt im Bereich der Urban- und Streetfotografie, aber auch eindrucksvolle Naturpanoramen prägen das Oeuvre.

Die Ausstellung kann noch bis zum 10. März 2024 zu den Öffnungszeiten des Verwaltungszentrums Werdau besichtigt werden.

KREISMUSIKSCHULE „CLARA WIECK“ DES LANDKREISES ZWICKAU



Tag der offenen Tür in der Kreismusikschule

10:00 UHR MUSIKALISCHE ERÖFFNUNG IM SAAL UND AB 10:30 UHR ANGEBOTE IN ALLEN RÄUMEN + INSTRUMENTE AUSPROBIEREN + BERATUNG UND GESPRÄCHE MIT FACHLEHRERN

13. Januar 2024 10 - 12 Uhr
KREISMUSIKSCHULE „CLARA WIECK“
AM STADTPARK 22 IN WERDAU

Geteilt durch den Kulturraum Vogtland Zwickau
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von dem Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts

SOZIALAMT

Erfolgreicher Auftakt des I-CUPs 2023 „on tour“

Interkulturelles Fußballfreizeiturnier war Begegnungsfest für alle

Der I-CUP 2023 „on tour“ fand am Samstag, dem 25. November 2023, in der Sporthalle Wilkau-Haßlau unter dem Motto „Afrika ist nicht weit“ statt. Er wurde in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal veranstaltet.

Im Sommer fand das interkulturelle Fußballfreizeiturnier im Westsachsenstadion in Zwickau und jetzt im Herbst erstmalig auch in der Sporthalle statt. Veranstalter war die Diakonie Westsachsen Stiftung in Kooperation mit dem Afrikaverein in Zwickau und mit Unterstützung durch den Landkreis Zwickau.

Von zwölf angemeldeten Mann-

schaften nahmen letztlich zehn Teams teil, ca. 100 Fußballer. Zwei Mannschaften konnten aufgrund der wetterbedingten Straßenverhältnisse nicht anreisen und mussten leider kurzfristig absagen. Die Teams, die am Hallenturnier teilgenommen haben, kamen aus Sachsen, Thüringen und Bayern.

Fußballspieler verschiedenster Kulturen und unterschiedlichster Nationalitäten haben beim I-CUP mitgewirkt. Am Ende gewann das bayerische Team „Brückenschule Trostberg“ den 1. Platz und holte den Pokal. Auf den Plätzen 2 bis 4 folgten die Teams „SV Schmölln 1913“, „Ukrainische Meister“ und „Zwickauer Adler“.



Gemeinsames Foto aller Teams, die am I-CUP 2023 „on tour“ teilgenommen haben.
Foto: Reiner Schottstedt

Teil der feierlichen Eröffnung waren auch der aus Tansania stammende Musiker „Arba Manilah“ aus Chemnitz zusammen mit der Trommelband „Mambo Vipi“, die passend zum Motto für ordentlich Stimmung gesorgt haben. Sie spielten, sangen und tanzten verschiedene traditionelle afrikanische Lieder und Rhythmen.

Auch das Team von „Zusammen1“ vom Trägerverein MAK-KABI Deutschland war Teil der Veranstaltung. Gemeinsam mit Chris Scheundel, Projektkoordinator Anti-Rassismus bei FSV Zwickau Spielbetriebsgesellschaft mbH, wurde ein Workshop bzw. interaktives Angebot mit den

Mannschaften umgesetzt, um Diskriminierung im Sport vorzubeugen. Das Angebot wurde von den Teams gut angenommen.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und soll auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. Der I-CUP „on tour“ wird ab jetzt jedes Jahr an einem anderen Standort im Landkreis Zwickau mit einem individuellen Motto und wechselnden Kooperationspartnern durchgeführt.

Die Veranstaltung ist viel mehr als ein Fußballfreizeiturnier. Der I-CUP ist zu einem Begegnungsfest für alle geworden. Die Gäste der Veranstaltung erfahren Einblicke in die verschiedenen Kulturen

und setzen sich damit auseinander. Die Veranstaltung fördert den interkulturellen Dialog und trägt zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Sie wirbt für interkulturelle Öffnung und unterstützt die Integration vor Ort nachhaltig.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

BÜRO LANDRAT

Familiengutscheine erhältlich

Informationen unter www.landkreis-zwickau.de

In den Bürgerservicestellen des Landratsamtes Zwickau sind auch im kommenden Jahr Gutscheine der Familieninitiative des Landkreises Zwickau erhältlich. Die Gutscheine, die jeweils für das laufende Jahr gelten, ermöglichen den kostenlosen bzw. ermäßigten Besuch in aktuell 48 kommunalen und privaten Freizeiteinrichtungen in 19 Städten und Gemeinden im Landkreis, die sich als Partner der Familieninitiative angeschlossen haben. Anspruchsberechtigt sind Inhaber des Familienpasses des Freistaates Sachsen mit Hauptwohnsitz im Landkreis Zwickau. Dazu gehören Familien, die mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben, Alleinerziehende, die mit mindestens zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben und Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind (mindestens GdB 50). Für jedes zu berücksichtigende Familienmitglied gibt es drei Gutscheine.

PARTNER DER FAMILIENINITIATIVE

Callenberg

- Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach
- Naherholungsgebiet „Stausee Oberwald“

Crimmitschau

- Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
- Erlebnisbad Mannichswalde
- Kunsteisstadion Crimmitschau
- Sahnbad Crimmitschau

Fraureuth

- Freibad Fraureuth

Gersdorf

- Sommerbad Gersdorf
- Tetzner-Museum

Glauchau

- Bismarckturm Glauchau
- Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau
- Sommerbad Glauchau

Hartenstein

- Freizeit- und Erlebnisbad
- Museum Burg Stein

Hirschfeld

- Tierpark Hirschfeld

Hohenstein-Ernstthal

- HOT-Badeland
- Karl-May-Haus
- Textil- und Rennsportmuseum

Lichtenstein

- Bibliothek der Stadt Lichtenstein
- Kultur.Palais.Lichtenstein
- Miniwelt Sachsen GmbH
- Museum der Stadt Lichtenstein

Lichtentanne

- Burg Schönfels

Limbach-Oberfrohna

- Esche Museum
- Freizeit- und Familienbad LIMBOmar
- Schloss Wolkenburg



- Sonnenbad Rußdorf
- Stadthalle Limbach-Oberfrohna
- Amerika-Tierpark Limbach-Oberfrohna

Meerane

- Heimatmuseum Meerane
- Höhlen im Burgberg mit Höhlenmuseum
- Kunsthaus am Markt

Mülsen

- Sommerbad Mülsen

Oberlungwitz

- Freibad „Neue Welt“

Reinsdorf

- „Haus der Entdecker“
- Heimat- und Bergbaumuseum Reinsdorf

St. Egidien

- Bücherei der Gemeinde St. Egidien
- Heimat-Museum „Gerth-Turm“

Waldenburg

- Sommerbad Waldenburg
- Freilicht-Theater Waldenburg e. V.
- Museum Naturalienkabinett Waldenburg
- Schloss Waldenburg

Werdau

- Stadt- und Dampfmaschinenmuseum
- WEBALU Hallen- und Freibad Zwickau
- Ev.-Luth. Jugendpfarramt Zwickau
- Kunstsammlungen Zwickau
- Priesterhäuser Zwickau
- Robert-Schumann-Haus

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

„Waldenburger Weihnachtssterne“ lockten zahlreiche Besucher an

Landrat als Weihnachtsmann unterwegs



Erstmals in diesem Jahr luden die „Waldenburger Weihnachtssterne“ ab dem 2. Dezember 2023 über die Adventszeit zu gemütlichen Lichterstunden ein. In der ganzen Stadt gab es viele funkelnde Veranstaltungshighlights.

Das Adventsaufaktlichteln fand am ersten Adventswochenende statt. Neben dem Schloss, dem Museum und dem malerischen Markt in Waldenburg haben Landrat Carsten Michaelis und Waldenburgs Bürgermeister Jörg Götze im Auftrag des Weihnachtsmanns auch Kinderaugen erstrahlen las-

sen und Geschenke für die Kleinsten verteilt.

Highlight des Lichterglanzes war, als die Waldenburger Weihnachtssterne durch den Bürgermeister Jörg Götze und Landrat Carsten Michaelis durch tatkräftiges Strampeln in die Fahrradpedalen zum Leuchten gebracht wurden.

Landrat Carsten Michaelis verteilte als Weihnachtsmann Geschenke an die Kleinsten.
Foto: Lukas Steidl